

Inhaltsverzeichnis

Aus der Geschäftsstelle	4
Hilfsmittel	6
Blickpunkt Auge - Rat und Hilfe bei Sehverlust	11
Aus den Blindenwohnstätten	13
Sozialrecht	14
Bildung	15
Medien	17
Barrierefreiheit	20
Kultur und Freizeit	21
Sport	40
Reisen	43
Bezirks-, Stadtteil- und Interessengruppen	44
BEZIRKSGRUPPE CHARLOTTENBURG-WILMERSDORF	44
BEZIRKSGRUPPE FRIEDRICHSHAIN-KREUZBERG	45
BEZIRKSGRUPPE LICHTENBERG	46
BEZIRKSGRUPPE MARZAHN-HELLERSDORF	46
BEZIRKSGRUPPE MITTE	47
BEZIRKSGRUPPE NEUKÖLLN	48
BEZIRKSGRUPPE PANKOW.....	49
BEZIRKSGRUPPE REINICKENDORF.....	50
BEZIRKSGRUPPE SPANDAU	50
BEZIRKSGRUPPE STEGLITZ-ZEHLENDORF	51
BEZIRKSGRUPPE TEMPELHOF-SCHÖNEBERG.....	52
BEZIRKSGRUPPE TREPTOW-KÖPENICK.....	52
Android-Stammtisch	53
Apfel-Kompott-Stammtisch.....	53
Arbeitskreis Kultur und Freizeit.....	53
Arbeitskreis Verkehr, Umwelt und Mobilität	53
BBTK im BBSV Berliner Blinden-Tanzklub.....	54
Eltern-Kind-Gruppe.....	54
Frauengruppe	54
Gruppe der Führhundhalter.....	55
Der Mitteltreff	55
Skatgruppe	56
VoiceOver-Stammtisch.....	56
Wandergruppe	56
Impressum	59
Wegbeschreibung	61
Von der S-Bahn und vom Bus zum ABSV	61
Vom ABSV zum Bus und zur S-Bahn	63

Editorial

Liebe Leserin, lieber Leser,
liebe Hörerin, lieber Hörer,

auf seiner Sitzung am 10.10. befasste sich der Vorstand u. a. mit dem Wirtschaftsplan für das Jahr 2019. Das Zahlenwerk bietet einen ausgeglichenen Ansatz mit nur mäßigen Steigerungen, die sich im Rahmen der allgemeinen Preissteigerungen bewegen.

Am 28.09. hat Herr Scharbach an der Pressekonferenz der Werkstatt Utopia - einem Projekt von Kulturleben (vormals Kulturloge) teilgenommen. Das für drei Jahre geförderte Projekt hat zum Ziel, ein inklusives Orchester mit Behinderten und Nichtbehinderten zu gründen und es zu Auftritten zu führen.

Die Bauarbeiten am Vereinshaus sind im Wesentlichen abgeschlossen, die Mängelbeseitigung jedoch nicht. In diesen Tagen erfolgt die Montage der Fluchttreppe vom Dachgeschoss in den Garten. Außerdem wird das Licht im Handlauf im Treppenhaus installiert. Für das Treppenhaus werden wir noch tastbare Stufenkanten und Aufmerksamkeitsfelder nachrüsten, damit niemand - z. B. aus dem Aufzug kommend - unversehens auf die abwärtsführende Treppe gerät. Für die Feueralarmierung wird der Dauerton noch umprogrammiert, sodass im Brandfall nach einer gewissen Zeit, die noch festgelegt werden muss, eine Pause eintritt, damit es möglich wird, dass Rettungskräfte im Gebäude befindlichen Personen Anweisungen zurufen können. Wenn alle Punkte erledigt sein werden, können und werden wir die Baufertigstellung beim Bezirksamt anzeigen.

Das Geburtstagsfest des BBSV am 22.09. ist störungsfrei und gut verlaufen. Soweit der ABSV an den Vorbereitungen beteiligt war, hat alles gut geklappt. Gäste und Organisatoren zeigten sich zufrieden mit Verlauf und Angebot.

Aus der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen sowie aus der FDP-Fraktion im Abgeordnetenhaus haben wir erfahren, dass unser Antrag zur Änderung des Landespflegegeldgesetzes von der FDP-Fraktion eingebracht und zur weiteren Beratung in den Sozialausschuss verwiesen worden ist. Ein Termin für die Behandlung dort und eine mögliche Anhörung steht allerdings noch nicht fest.

Am 22.09. fand der 1. Workshop zum "Muster- und Verbandsklageprojekt" des DBSV im Vereinshaus statt. Die Teilnehmer kamen natürlich in erster Linie aus unseren Kreisen, aber auch von weiteren Organisationen wie VdK, Gehörlose etc., aber auch von der Schlichtungsstelle, die beim Behindertenbeauftragten der Bundesregierung angesiedelt ist. Man darf gespannt sein, welche Ergebnisse DBSV und rbm im Rahmen dieses von der Aktion Mensch geförderten Projektes erarbeitet werden.

Noch in diesem Jahr wird die neueste Version der Hörbuch-App der Berliner Blindenhörbücherei für IOS als auch erstmals für ANDROID zur Verfügung stehen. Im Katalog stöbern und die gewünschten Bücher auf das Smartphone laden, um sie mit dem Player aus der App zu hören, geht sehr einfach.

Nach dem goldenen Oktober hoffen wir nun auf nicht allzu trübe Novembertage.

Es sendet Ihnen freundliche Grüße

Peter Brass

Aus der Geschäftsstelle

Einladung zur Kinder-Nikolausfeier

Liebe Eltern,

auch dieses Jahr lädt der ABSV gemeinsam mit dem Eltern-Stammtisch alle Kinder im Alter bis 12 Jahren und natürlich deren Eltern und Geschwister zu einer gemeinsamen Kinder-Nikolausfeier ein.

Nach einem interaktiven Stück des "Spuk Theater Berlin" und Weihnachtsliedern haben wir bei Leckereien Zeit, uns in gemütlicher Runde auszutauschen.

Wann? Mittwoch, 5. Dezember,
Einlass: 16:00 Uhr,
16:30 Uhr Beginn des Theaterstücks

Wo? Vereinshaus des ABSV, Auerbachstraße 7, 14193 Berlin

Schickt Eure verbindliche Anmeldung bitte bis zum 14. November an antje.samoray@absv.de oder Tel.: 030 895 88-133.

Antje Samoray und Julia Naujokat

Neuer Name für unsere Vereinsnachrichten gesucht

Wir freuen uns sehr, dass der Vorstand unser Vorhaben, die Vereinsnachrichten inhaltlich, optisch und akustisch attraktiver zu gestalten, unterstützt und uns zu unseren bisherigen Überlegungen und Entwürfen ein konstruktives Feedback gegeben hat. Wir werden alle Rückmeldungen einarbeiten und planen nun, im neuen Jahr mit den neuen Vereinsnachrichten zu starten.

Zu klären ist noch die Frage, ob die Vereinsnachrichten weiterhin einfach "Vereinsnachrichten" heißen, oder einen Namen bekommen sollen, der gut zu den Inhalten unseres Vereins passt. Einige von Ihnen haben uns ja bereits Vorschläge für eine Umbenennung geschickt – herzlichen Dank! Im November ist noch Zeit für weitere Ideen. Also, liebe Mitglieder, seien Sie kreativ und schicken Sie uns bitte Ihre Vorschläge per E-Mail an presse@absv.de oder rufen Sie an unter 030 895 88-113, 030 895 88-123 oder 030 895 88-137.

Unter allen Teilnehmenden werden attraktive Sachpreise verlost!

Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung!

Stephanie Baath, Paloma Rändel und Linn Heiduk

Hilfsmittel

Hilfsmittelausstellung für Blinde und Sehbehinderte

Mittwoch, 21. November, 10:00 bis 18:00 Uhr

Donnerstag, 22. November, 10:00 bis 16:00 Uhr

Im Fokus stehen elektronische Hilfsmittel wie Braillezeilen, Drucker, Bildschirmlesegeräte sowie mobile Orientierungs- und Kommunikationsgeräte.

Folgende Aussteller werden sich präsentieren (Änderungen vorbehalten):

- AASB Maria Seidling
- Allgemeiner Blinden- und Sehbehindertenverein
gegr. 1874 e. V. (ABSV)
- A-L-U Technik für Blinde und Sehbehinderte oHG
- BeTa Hilfen für Sehgeschädigte GmbH
- Blista-Brailletec gGmbH
- Dräger & Lienert Informationsmanagement GbR
- EV Optron GmbH
- F. H. Papenmeier GmbH & Co. KG
- feelSpace GmbH
- Gaudio-Braille
- hedo Reha-Technik GmbH
- Help Tech GmbH
- IPD Infosystem Produktion and Distribution GmbH
- Medizintechnik Jürgen K. Kranz GmbH / Kranz Vision
- Low Vision Kreis e. V.
- LVI Deutschland GmbH Niederlassung Berlin
- NuEyes Deutschland GbR
- Optelec GmbH
- ProTak GmbH
- Reinecker Vision GmbH
- steller-technology GmbH & Co. KG
- SynPhon Elektronische Hilfen für Sehgeschädigte GmbH
- TFA Technik Für Alle GmbH
- VILUMATIC GmbH
- VISTAC GmbH

Bitte beachten Sie auch das begleitende **Vortragsprogramm** (Änderungen vorbehalten):

Mittwoch, 21.11.2018

- 11:00 Uhr: ABSV, der ABSV stellt sich vor
11:15 Uhr: rbm gemeinnützige GmbH Rechte behinderter Menschen, Hilfsmittelversorgung und -finanzierung
12:00 Uhr: AASB Maria Seidling, Dragon NaturallySpeaking - Spracheingabe am PC
13:00 Uhr: Gaudio-Braille, Gaudio-Book
14:00 Uhr: IPD Infosystem and Distribution GmbH – neue Mobiltelefone und Notetaker für Blinde
15:00 Uhr: Dräger & Lienert Informationsmanagement GbR, Einrichtung von Blindenarbeitsplätzen in Behörden und Industriebetrieben. Wie können Technische Hürden mit Hilfe von DL EasyTask und DL Kontaktmanager überwunden werden?
16:00 Uhr: feelSpace GmbH, feelSpace - der Orientierungsgürtel

Donnerstag, 22.11.2018

- 10:00 Uhr: Medizintechnik Jürgen K. Kranz GmbH / Kranz Vision, Wearables im Low Vision Bereich - Chancen und Nutzen
11:00 Uhr: TFA Technik Für Alle GmbH, J-Say - PC-Steuerung mit Ihrer Stimme
12:00 Uhr: ProTak GmbH, Online Banking im Wandel - Zugriffsmöglichkeiten für blinde und sehbehinderte Nutzer
13:00 Uhr: HelpTech GmbH, Actilino mit ATC-Technologie
14:00 Uhr: VILUMATIC GmbH, Digitales Sehen bei Tag und bei Nacht - VILUMATIC MA-V1

Am Service-Tisch des ABSV im Foyer erhalten Sie Informationen zu den Ausstellern und zum Vortragsprogramm sowie bei Bedarf eine Begleitung bei Ihren Rundgängen. Für das leibliche Wohl sorgt unsere Kantine mit einem leckeren Mittagstisch sowie Kaffee und Kuchen.

Ort: Haus der Berliner Blinden und Sehbehinderten (ABSV), Auerbachstraße 7, 14193 Berlin (Nähe S-Bahnhof Grunewald)

Der Eintritt ist frei.

Aktualisierungen und weitere Informationen zu dem begleitenden Vortragsprogramm finden Sie unter:

<http://www.absv.de/hilfsmittelausstellung-des-absv>.

Thomas Schmidt, Hilfsmittelreferent

Aus der Hilfsmittelberatungs- und -Verkaufsstelle

Regelmäßige Besucher unserer Hilfsmittelstelle kennen unsere Auswahl an Portemonnaies und Münzboxen, die Ihnen alle auf die eine oder andere Art erleichtern, Ihre Kleingeldmünzen sicher auseinander zu halten.

Besonders beliebt ist dabei unsere Geldbörse aus schwarzem Nappaleder für 35,00 Euro, die mit ihrem Aussehen an eine klassische Herrenbrieftasche erinnert. Nur dass sie anstelle des üblichen Kleingeldfaches einen aufklappbaren Münzcontainer aus Kunststoff hat, in den man die Münzen je nach Wert einsortieren kann.

Der Hersteller hat nun auf die Wünsche vieler Kundinnen reagiert und sein Angebot deutlich erweitert. Hinzugekommen ist ein Portemonnaie, das zwar ebenfalls über den Münzcontainer und über zwei Scheinfächer verfügt, aber deutlich mehr Platz bietet. Wahlweise gibt es diese Geldbörse aus schwarzem oder rotem Leder.

Die schwarze verfügt über 15 Kartensteckplätze und vier Steckfächer und die rote über 12 Kartensteckplätze und drei Steckfächer. Eine Verschlusslasche mit Druckknöpfen dient beiden nicht nur als Schmuck, sie gibt auch zusätzliche Sicherheit. Ungefüllt haben die Portemonnaies die Maße 12 cm x 12 cm x 2 cm und wir bieten Sie Ihnen zu einem Einführungspreis von 45,00 Euro an.

Auch wer sich bisher die Brieftasche nicht geräumiger, sondern eher deutlich schmaler gewünscht hat, wird bei uns fündig. Für derzeit 32,00 Euro bekommen Sie ein minimalistisch ausgestattetes Portemonnaie mit einem Kleingeldcontainer, einem Scheinfach und einem Einsteckfach. Damit passt die schmale Brieftasche in fast jede Hosentasche.

Ebenfalls neu in unserem Sortiment ist ein kleiner, einfach zu bedienender Reisewecker für 16,90 Euro, der durch seine geringe Größe und sein geringes Gewicht in jedes Gepäck passt. Eine Abdeckung, die ihm aufgeklappt auch als Standfuss dient, verhindert

dabei, dass er in ihrer Tasche versehentlich anfängt zu sprechen. Der Wecker verfügt über eine sehr deutliche Stimme, die einem die Zeit und das Datum ansagen kann und die man wahlweise etwas lauter oder leiser stellen kann.

Nur wenig größer als dieser Reisewecker ist unser neuer Radiowecker. Das Gerät kann sowohl als UKW-Radio genutzt werden als auch als sprechende Tischuhr. Es verfügt über eine deutliche Sprechstimme für die Zeitansage, einen Stundenalarm und eine Weckfunktion. Hier können Sie wählen, ob Sie von verschiedenen Piep-Tönen, dem Krähen eines Hahnes oder Ihrem Lieblingsradiosender geweckt werden möchten. Das Einstellen des Radiosenders erfolgt dabei über einen automatischen Sendersuchlauf, der per Knopfdruck ausgelöst wird.

Die Lautstärke des Radios kann durch ein kleines Rädchen an der Seite geregelt werden. An der gegenüberliegenden Seite befindet sich ein Anschluss für Kopfhörer. Der Radiowecker kostet 23,90 Euro.

Übrigens: Zahlen können Sie bei uns nach wie vor auch mit der EC-Karte (keine Kreditkarten!). Unser Kartenterminal ist auch von vollblinden Personen gut zu ertasten, sodass Sie kein Problem mit der Eingabe Ihrer Geheimzahl haben.

Adventskalender mit Punktschrift

Zur Adventszeit gehört für viele auch ein Adventskalender. Wer gerne einen mit Blindenschrift beschrifteten haben möchte, kann gerne mit seinem vorher in einem Geschäft gekauften Kalender bei uns vorbeikommen. Für 5,00 Euro wird er dann von uns mit Hilfe eines Dymobandes beschriftet.

Suchen Sie ein passendes Weihnachts- oder Geburtstagsgeschenk für sich oder Ihre Lieben?

Wir bieten Ihnen an: Gutscheine für Smartphone-Schulungen (iWelt/iOS und aWelt/Android).

Die Höhe dieser Gutscheine bestimmen Sie selbst.

Für 35,00 Euro bieten wir Ihnen auch den Gutschein zur Teilnahme an unseren eintägigen Schulungen für Menschen im unmittelbaren Umfeld Blinder oder Sehbehinderter "Nicht so, sondern so!" an.

Bestellen können Sie die Gutscheine im Sekretariat des ABSV unter Tel.: 030 895 88-0 oder per E-Mail an sekretariat@absv.de. Dort erfahren Sie auch die Schulungstermine.

Der entsprechende Betrag kann von Ihrem Konto eingezogen werden, oder Sie zahlen bar bei Abholung. Ein Versand der Gutscheine ist gegen Aufpreis möglich.

Die Gestaltung des Gutscheins erfolgt in Schwarz- und Punkt-schrift in einem ansprechenden Design.

Stephanie Baath, Sekretariat

Blickpunkt Auge - Rat und Hilfe bei Sehverlust

Telefonische Beratung für Angehörige

Nicht selten stoßen auch Angehörige von Betroffenen, die an Sehverlust leiden, im alltäglichen Umgang an ihre Grenzen und können sich verunsichert fühlen. Angehörige haben die Möglichkeit, sich jeden zweiten Donnerstag im Monat in der Zeit von 9:00 Uhr bis 11:00 Uhr mit ihren Fragen telefonisch an Frau Dipl.-Psych. Christiane Kirdorf-Töpler zu wenden.

Telefonische Beratung am Donnerstag, dem 08.11.2018 und 13.12.2018, unter 030 895 88-145.

Selbsthilfegruppe "Leben mit AMD"

Die Selbsthilfegruppen treffen sich regelmäßig jeden zweiten Mittwoch im Monat, um sich zur Alltagsbewältigung mit altersabhängiger Makula-Degeneration (AMD) auszutauschen (maximal 12 Teilnehmer pro Gruppe).

Die nächsten Treffen finden in den Monaten November und Dezember 2018 statt.

Wer Interesse an einer Teilnahme, hat meldet sich bitte direkt bei Frau Christiane Kirdorf-Töpler (Dipl.-Psychologin) unter der Rufnummer 030 895 88-145 oder per E-Mail unter christiane.kirdorf-toepler@absv.de.

Christiane Kirdorf-Töpler, Diplom-Psychologin

Vorträge für Augenpatienten

Der ABSV organisiert regelmäßig Veranstaltungen für Augenpatienten, bei denen medizinische Experten zu den häufigsten Augenerkrankungen referieren. Die Teilnehmer haben im Anschluss an die Vorträge die Möglichkeit, den Referenten Fragen zu stellen. Vor und nach den Vorträgen informieren Mitarbeiter des ABSV zu den Beratungsangeboten von Blickpunkt Auge sowie zu Sehhilfen für Augenpatienten. Die Hilfsmittelpräsentation erfolgt in Kooperation mit dem Low-Vision-Kreis e. V.

Der Eintritt zu den Vorträgen ist frei. Eine Anmeldung ist erforderlich unter: Tel.: 030 895 88-151, E-Mail: berlin@blickpunkt-auge.de oder im Internet: <http://www.absv.de/blickpunkt-auge>

Nächste Termine:

Dienstag, 13. November, 17:00 Uhr

Vortrag: Grüner Star (Glaukom)
Referent: Prof. Dr. Dr. med. Peter Rieck, ltd. Oberarzt der
Abteilung für Augenheilkunde an der Schlosspark-
Klinik
Ort: ABSV, Auerbachstraße 7, 14193 Berlin
(Nähe S-Bahnhof Grunewald)

Donnerstag, 29. November, 17:00 Uhr

Vortrag: Altersabhängige Makula-Degeneration (AMD)
Referentin: Prof. Dr. med. Sabine Aisenbrey,
Chefärztin an der Klinik für Augenheilkunde am
Vivantes Klinikum Neukölln
Ort: Festsaal im Rathaus Charlottenburg,
Otto-Suhr-Allee 100, 10585 Berlin
(Nähe U-Bahnhof Richard-Wagner-Platz)

Thomas Schmidt, Koordination Vortragsreihe Blickpunkt Auge

Selbsthilfegruppe Glaukom

In der Selbsthilfegruppe für von Glaukom betroffene Menschen können Sie sich zu den Fragen austauschen, die sich durch die Erkrankung stellen. Das nächste Treffen findet statt am Donnerstag, dem 15. November, in der Zeit von 17:00 bis 19:00 Uhr.

Ort: Bartningallee 27, 10557 Berlin, ganz in der Nähe des S-Bahnhofs Bellevue, in der EUTB-Beratungsstelle.

Die Gruppe wird geleitet von unserem selbst betroffenen Mitglied Christel Soueid.

Anmeldung: Bitte melden Sie sich unbedingt an unter Tel.: 030 895 88-0, oder per E-Mail an berlin@blickpunkt-auge.de

Petra Rissmann, Sozialdienstleiterin

Aus den Blindenwohnstätten

Konzerte und Veranstaltungen in den Blindenwohnstätten

Zu den Konzerten und Veranstaltungen in den Blindenwohnstätten Berlin sind neben den Bewohnerinnen und Bewohnern interessierte Gäste herzlich willkommen. ABSV-Mitglieder können sich einzeln oder gemeinsam mit ihrer Bezirks- oder Stadtteilgruppe anmelden. Der Eintritt ist frei, um telefonische Anmeldung wird gebeten.

Haus Spandau, Tel.: 030 33 50 06-0

- Donnerstag, 29. November, 15:30 Uhr
Weihnachtliches Programm mit dem Chor Concordia
- Mittwoch, 5. Dezember, 15:00 Uhr
Weihnachtsbasar
- Freitag, 7. Dezember, 18:30 Uhr
Cantus - Mädchenchor aus Kuldīga/Lettland

Haus Weißensee, Tel.: 030 962 51-0

- Donnerstag, 6. Dezember, 15:30 Uhr
Chor Concordia

Stefan Fischer, Heimleiter Haus Spandau
Michael Methner, Heimleiter Haus Weißensee

Sozialrecht

Arm ab und arm dran – Armutsrisiko Behinderung

DBR-Veranstaltung zum Welttag der Menschen mit Behinderungen am Montag, dem 3. Dezember, 10:00 bis 16:00 Uhr im VKU Forum, Invalidenstraße 91, 10115 Berlin (Nähe Hauptbahnhof oder Tram M5, M8, M10 oder Busse 120, 142, 147, 245, TXL bis Invalidenpark)

Menschen mit Behinderungen und chronischen Erkrankungen haben ein deutlich höheres Armutsrisiko. Zudem kann (drohende) Armut auch Erkrankungen und Beeinträchtigungen hervorrufen. Trotzdem werden die Themen Armut und Behinderung politisch oft unabhängig voneinander diskutiert.

Der Deutsche Behindertenrat (DBR) rückt daher ganz bewusst die Themen Armut und Behinderung in den Fokus seiner Veranstaltung zum Welttag der Menschen mit Behinderungen. Die Veranstaltung am 3. Dezember unter dem provokanten Titel: "Arm ab und arm dran – Armutsrisiko Behinderung" umfasst ein vielseitiges Programm mit Vorträgen, Diskussionen, Workshops sowie Berichten aus dem Alltag Betroffener.

Bundesminister Hubertus Heil, Bundesbehindertenbeauftragter Jürgen Dusel, behindertenpolitische Sprecher_innen der Bundestagsfraktionen und Prof. Sell haben ihr Kommen bereits zugesagt. Mehr Infos: www.deutscher-behindertenrat.de

Paloma Rändel, Öffentlichkeitsarbeit

Bildung

aWelt- und iWelt-Schulungen im ABSV

Jetzt ist er da, der Herbst! Die Blätter fallen von den Bäumen, die Herbststürme nehmen zu und die Abende werden länger. Da liegt es nahe, es sich zu Hause auf dem Sofa gemütlich zu machen. Das Smartphone kann auch da für Unterhaltung sorgen. Wie kann ich Bücher von der Berliner Blindenhörbücherei auf meinem Smartphone hören, welche interessanten Podcasts gibt es. Vielleicht möchte ich aber auch einfach nur Radio aus aller Welt hören. Wie funktioniert das Alles? Dafür bieten wir Ihnen unsere iWelt-Schulungen für iPhone oder iPad und unsere aWelt-Schulungen für Geräte mit dem Betriebssystem "Android" an.

Lernen Sie in kleinen Gruppen von max. 4 Teilnehmern, wie man ein Smartphone oder Tablet mittels Fingergesten, der Sprachausgabe VoiceOver bzw. Talkback oder der Zoomfunktion bedienen kann.

Im Fortgeschrittenenkurs lernen Sie weitere nützliche Apps und Gesten kennen, um Ihr Smartphone oder Tablet noch besser als Hilfsmittel nutzen zu können.

Auch im November bieten wir die 6-stündigen iOS- und Android-Tagesschulungen an.

iWelt- und aWelt-Termine erhalten Sie auf Anfrage.
aWelt-Schulungen finden in der Regel donnerstags statt.

Teilnehmerbeitrag: 25,00 Euro für Inhaber der DBSV-Karte und 40,00 Euro für alle anderen.

Die Tagesschulung findet von 09:00 bis 15:30 Uhr im Seminarraum des ABSV statt.

Natürlich ist es auch möglich, Einzelunterricht zu buchen. Im Einzelunterricht können Sie Ihren Schulungsinhalt individuell zusammenstellen.

In diesem Falle werden pro Stunde 25,00 Euro für Inhaber der DBSV-Karte und 30,00 Euro für alle Übrigen fällig.

Anmeldung iWelt:

Thomas Schmidt, Tel.: 030 895 88-112 oder per

E-Mail: thomas.schmidt@absv.de.

Anmeldungen aWelt:

Stephan Heinke, Tel.: 030 91 55 90 98 oder per

E-Mail: kontakt@stephan-heinke.de

Thomas Schmidt und Stephan Heinke

Kurse zur Bewältigung des Alltags

Auch 2019 führt der Blinden- und Sehbehinderten-Verein Mecklenburg-Vorpommern e. V. im Aura-Hotel "Ostseeperlen Boltenhagen" wieder Kurse zur Bewältigung des Alltags durch.

U. a. Punktschriftkurse, Kurs zum Erlernen des 10-Fingerschreibens und PC-Kurse für Windows 10 mit Jaws und Internet mit Jaws für Einsteiger und Fortgeschrittene, außerdem ist ein Excel-Kurs geplant.

Anmeldung und Rückfragen bei:

Lydia Barkhau, Tel. abends: 038203 629 93; oder am Tag 038203 620 29 bzw. unter der E-Mail: lydia.barkhau@online.de

oder über Aura-Hotel "Ostseeperlen Boltenhagen", Tel.: 038825 370-0, E-Mail: ostseeperlen@t-online.de.

Stephanie Baath, Sekretariat

Medien

Hörbuchvorstellung der Berliner Blindenhörbücherei

Nachstehend finden Sie einige Hörbuchvorstellungen der Berliner Blindenhörbücherei, Leseproben dazu in der Hörausgabe Ihrer Vereinsnachrichten auf DBSV-Inform, Buch 7.

Tess Gerritsen - Totenlied

Von einer Konzertreise nach Rom bringt die Violinistin Julia Ans-dell ein Notenalbum aus einem eigentümlichen Antiquariat mit nach Hause in die USA. Ein ungewöhnlicher Walzer hat es ihr an-ge-tan. Als sie das Stück im Beisein ihrer 3-jährigen Tochter Lily spielt, liegt plötzlich der Familienkater in seinem Blut auf der Ter-rasse. Ein ähnlicher Vorfall, bei dem Julia eine Schnittwunde am Bein davonträgt, lässt sie vermuten, dass diese Melodie Lily zu schrecklichen Taten animiert. Da weder ihr Mann Rob noch der Kinderarzt Julias Besorgnis teilen, beschließt sie, zurück nach Ita-lien zu reisen, um die Herkunft des Musikstücks zu eruieren. Doch damit setzt sie eine unheilvolle Kettenreaktion in Gang ...

Sprecherin: Stefanje Meyer, Spieldauer: 8:10 h, Bestellnr.: 18347

Val MacDermid - Der Sinn des Todes

Ein betrunkenener 17-Jähriger rast nachts mit einem gestohlenen Auto durch Dundee. Für seine drei Freunde endet die Fahrt töd-lich. Der Hooligan überlebt - im Koma, für immer gezeichnet. Überraschend fördert ein Routine-DNA-Test eine Verbindung zu einem zwanzig Jahre zurückliegenden, ungelösten Mordfall zuta-ge. Detective Chief Inspector Karen Pirie von der Historic Cases Unit in Edinburgh stürzt sich in den Fall.

Sprecherin: Irina Schönen, Spieldauer: 14:01 h, Bestellnr.: 18402

Dietrich Plückhahn - Mein kleiner Verrat an der großen Sa-che

Unser Vereinsmitglied Dietrich Plückhahn ist unter die Buchauto-ren gegangen. Sein kürzlich erschienener Titel "Mein kleiner Ver-rat an der großen Sache" ist die kritisch-ironische Rückschau ei-nes ehemals Linksradi-kalen auf seine kommunistische Parteiver-

gangenheit in West-Berlin. Man erfährt in diesem Buch viel über die selbsternannten Klassenkämpfer der Nach-68er Jahre, über ihren von Argwohn geprägten Umgang miteinander und ihre oft bis ins Lächerliche gehende Realitätsferne. Darüber hinaus gewährt der Autor Einblick in die manchmal kurios anmutende Lebenswelt eines Menschen, der sich auf seinen Gehörsinn, seinen Tastsinn und seine Intuition verlassen muss. Bei der Berliner Blindenhörbücherei steht "Mein kleiner Verrat an der großen Sache" jetzt auch als vom Autor aufgelesenes Hörbuch zur Verfügung.

Sprecher: Dietrich Plückhahn, Spieldauer: 6:29 h, Bestellnr.: 18429

Tracy Rees - Die zwei Leben der Florence Grace

Die Waise Florrie Buckley wächst wild und glücklich bei ihrer Großmutter in den Mooren von Cornwall auf. Kurz vor ihrem Tod offenbart die alte Frau ihr, dass sie Teil der reichen Grace-Familie ist. Mit dem Umzug zu ihrer unbekannteren Familie nach London verändert sich ihr Leben. Florence fühlt sich nicht willkommen. Als ihr vermeintlicher Cousin Turlington auf der Bildfläche erscheint, findet sie in ihm endlich einen Freund. Doch er hat dunkle Geheimnisse.

Sprecherin: Eveline Suter, Spieldauer: 16:47 h, Bestellnr.: 18405

Konstantin Wecker - Das ganze schrecklich schöne Leben

Zu seinem 70. Geburtstag erscheint die Biographie von Konstantin Alexander Wecker, dem deutschen Musiker, Liedermacher, Komponist, Schauspieler und Autor. Sein Werdegang, seine Anfänge und ersten Auftritte werden geschildert, aber auch sein politisches Engagement. Auch sein Tourbegleiter Günter Bauch reflektiert die gemeinsame Zeit. Und ein Drittel stammt von Roland Rottenfuß, dem Herausgeber der bisherigen Wecker-Biografien.

Sprecher: Raphael Burri, Spieldauer: 16:50 h, Bestellnr.: 18403

Auch SIE können KOSTENLOS Hörer der BHB werden! Und das geht so:

Fordern Sie bei uns eine Leihordnung mit Antragsformular an. Trennen Sie das ausgefüllte und unterschriebene Antragsformular von der Leihordnung ab und schicken Sie es uns zurück. Fügen Sie bitte die Kopie Ihres Schwerbehindertenausweises (Vor- und Rückseite) oder ein ärztliches Attest bei, das Ihre Sehschädigung und die dadurch bedingte Unfähigkeit, Schwarzschrift lesen zu können, bescheinigt.

Sie erhalten von uns: kostenlos das Hörbuch als Daisy-CD oder Sie melden sich auf unserer Homepage www.berliner-hoerbuecherei.de an und können dann im Online-Katalog nach Büchern suchen und bestellen.

Es geht aber noch einfacher: Wenn Sie ein iPhone, einen iPod oder ein iPad besitzen, holen Sie sich einfach die Blibu BHB App aus dem App-Store.

Mit der App haben Sie direkten Zugriff auf unseren Katalog, laden die gewünschten Bücher auf Ihr Gerät und der Hörgenuss kann beginnen.

Wenn Sie weitere Fragen haben, rufen Sie uns einfach an oder schicken Sie uns eine E-Mail! Telefon: 030 826 31 11,

Fax: 030 92 37 41 01, E-Mail: info@berliner-hoerbuecherei.de

Internet: www.berliner-hoerbuecherei.de

Angela Schmielewski

Barrierefreiheit

VBB Bus&Bahn-Begleitservice begleitet nun auch abends

Der Bus&Bahn-Begleitservice des Verkehrsverbundes Berlin-Brandenburg (VBB) bietet seine Begleitungen nun von Montag bis Freitag in der Zeit von 7:00 bis 22:00 Uhr an.

Ob die Begleitungen auch auf das Wochenende ausgeweitet werden, war zum Redaktionsschluss noch nicht klar. Bitte erkundigen Sie sich telefonisch danach.

Sie erreichen den Begleitservice unter Tel.: 030 34 64 99 40 oder im Internet unter www.vbb.de/begleitservice

Wir freuen uns, dass der Protest des ABSV und weiterer Behindertenverbände gegen die drastischen Kürzungen seit Anfang 2017 Gehör gefunden hat und nun das abendliche Ausgehverbot für alle, die auf den Begleitservice angewiesen ist, aufgehoben ist. Wir hoffen sehr, dass es schon bald auch am Wochenende Begleitungen geben wird.

Paloma Rändel, Öffentlichkeitsarbeit

Die neue BVG-Auskunft heißt MiA

Call Center testet neue Fahrplanauskunft

Wer die 19 44 9 anruft, wird gefragt, ob man beispielsweise eine Auskunft zu Fahrplan und Tarifen braucht. Wenn ja, spricht man entweder mit MiA oder lässt sich direkt mit einem Mitarbeiter verbinden. MiA heißt die neue automatische Fahrplanauskunft im Probetrieb. MiA (Meine intelligente Assistentin) ist eine freundliche Damenstimme, die Vorschläge für Fahrverbindungen von Station zu Station macht. Später wird sie auch bei Adressen und berlintypischen, viel besuchten Orten weiterhelfen können. Der Test läuft bis Februar 2019, ist er erfolgreich, wird MiA fortgesetzt.

Quelle:

<http://unternehmen.bvg.de/de/Unternehmen/Medien/Kundenmagazin-PLUS/2018>

BVG PLUS Kundenmagazin 10/2018

Stephanie Baath, Sekretariat

Kultur und Freizeit

Werkstatt Utopia mit ehrgeizigem Ziel: Erstes Konzert am 3. Dezember 2018

Durch eine Kooperation des ABSV mit KulturLeben Berlin konnten bereits viele Mitglieder unseres Vereins eindrucksvolle Konzerte zum Nulltarif erleben. Mit der Werkstatt Utopia hat KulturLeben Berlin nun ein von der Aktion Mensch gefördertes inklusives Musikprojekt gestartet, das Musikerinnen und Musiker mit und ohne Handicap zum Mitmachen einlädt. Ob im Utopia-Orchester oder in Musik-Workshops: In der Werkstatt Utopia sollen Menschen Raum finden, sich musikalisch auszuprobieren und neue, vielleicht ungewohnte Erfahrungen zu machen.

Die Proben für das erste Konzert des Utopia-Orchesters am 3. Dezember 2018 in Berlin haben zwar schon begonnen, aber Musikerinnen und Musiker aus allen Instrumentengruppen (Streicher, Bläser, Perkussion) sind jederzeit herzlich willkommen. Darüber hinaus ist eine Workshop-Reihe mit praktischen musikalischen Angeboten in Planung, zu denen Menschen mit und ohne musikalische Vorkenntnisse herzlich einladen sind.

Und bei den Proben soll es nicht bleiben. Bereits am 3. Dezember 2018 soll das erste Konzert stattfinden. Da Uhrzeit und Ort zum Redaktionsschluss noch nicht bekannt waren, erfragen Sie die Eckdaten bitte bei Interesse im ABSV unter Tel.: 030 895 88-0.

Wenn Sie Lust haben, mit anderen gemeinsam zu musizieren, melden Sie sich bitte bei dem Projektleiter der Werkstatt Utopia, Mariano Domingo: Tel.: 0152 38 94 77 23,
E-Mail: domingo@kulturleben-berlin.de

Paloma Rändel, Öffentlichkeitsarbeit

Donnerstag, 1. November, 16:00 Uhr
Führung durch die Ausstellung "Sparen. Geschichte einer deutschen Tugend"

Sonderausstellung bis 4. November 2018 über das tradierte Sparverhalten der Deutschen vor dem Hintergrund internationaler Kritik. Barrierefrei zugänglich mit taktilem Grundrissplan, Bodenleitsystem, Braille sowie Tastobjekten an den Inklusiven Kommunikations-Stationen.

Treffpunkt: 15:50 Uhr im Foyer des Deutschen Historischen Museums Berlin, Eingang für Sonderausstellungen in der Ausstellungshalle (Pei-Bau), Hinter dem Gießhaus 3, 10117 Berlin (S-Bahn bis Hackescher Markt; Busse 100, 200 bis Lustgarten und TXL bis Staatsoper; Tram M1, 12 bis Am Kupfergraben und M4, M5, M6 bis Hackescher Markt)

Dauer: 90 Minuten

Kosten: Eintritt: 8,00 Euro/4,00 Euro (ermäßigt), Führung: 4,00 Euro; Begleitperson frei

Anmeldung: Tel.: 030 203 04-750 oder -751 oder E-Mail: fuehrung@dhm.de

Donnerstag, 1. November, 18:00 Uhr
Architekturführung "Geschichte fühlen und hören"

Tastführung zu Libeskind's Architektur mit Holocaust-Turm, Garten des Exils und der Kunstinstallation "Schalechet" (gefallenes Laub) im Erdgeschoss.

Ort: Jüdisches Museum, Lindenstraße 9 - 14, 10969 Berlin (U-Bahn U1, U6 bis Hallesches Tor, Bus 248 bis Jüdisches Museum)

Kosten: Eintritt: 8,00/erm. 3,00 Euro; Führung: 3,00 Euro; Begleitperson frei

Dauer: 90 Minuten

Anmeldung: Tel.: 030 259 93-483, E-Mail:

besucherservice@jmb Berlin.de

Nächste Führungen: wöchentlich, immer donnerstags

Freitag, 2. November, 15:00 Uhr
Führung durch die Ausstellung "Europa und das Meer"

Die Sonderausstellung bis 6. Januar 2019 informiert, wie grundlegend das Meer die Entwicklung Europas prägte und welche Rolle es bis in die Gegenwart hinein spielt. Barrierefrei zugänglich, mit taktilem Grundrissplan, Bodenleitsystem, Braille sowie Tastobjekten an den Inklusiven Kommunikations-Stationen.

Treffpunkt: 14:50 Uhr im Foyer des Deutschen Historischen Museums Berlin, Eingang für Sonderausstellungen in der Ausstellungshalle (Pei-Bau), Hinter dem Gießhaus 3, 10117 Berlin (S-Bahn bis Hackescher Markt; Busse 100, 200 bis Lustgarten und TXL bis Staatsoper; Tram M1, 12 bis Am Kupfergraben und M4, M5, M6 bis Hackescher Markt)

Dauer: 90 Minuten

Kosten: Eintritt: 8,00 Euro/4,00 Euro (ermäßigt), Führung: 4,00 Euro; Begleitperson frei

Anmeldung: Tel.: 030 203 04-750 oder -751, E-Mail: fuehrung@dhm.de

Samstag, 3. November, 12:00 Uhr
Gospel-Workshop

12:00 Uhr: gemeinsames Mittagessen

13:00 bis 15:00 Uhr: Singen im Seminarraum

Treffpunkt: ABSV, Auerbachstr. 7, 14193 Berlin

Anmeldung und Leitung: Pastorin Nischik, Tel.: 030 691 40 07, E-Mail: info@blindendienst-berlin.de

Samstag, 3. November, 16:00 Uhr
Führung durch die Sammlungspräsentation der Alten Nationalgalerie

Rundgang durch die Sammlung der Alten Nationalgalerie mit der Möglichkeit, Skulpturen zu ertasten.

Treffpunkt: 15:50 Uhr in der Alten Nationalgalerie, Foyer, Bodestraße 1 - 3, 10178 Berlin

(Fahrverbindung: S-Bahn bis Hackescher Markt, Busse 100, 200 bis Lust-garten und TXL bis Staatsoper, Tram M1, 12 bis Am Kupfergraben und M4, M5, M6 bis Hackescher Markt)

Leitung: Heike Hamann, Dirk Sorge

Kosten: Eintritt 10,00/erm. 5,00 Euro zzgl. 6,00 Euro Führung;

Begleitperson frei

Anmeldung: Tel.: 030 266 42 42 42, E-Mail:

service@smb.museum

Sonntag, 4. November, 11:00 Uhr Führung durch das Deutsche Blinden-Museum

Das Museum informiert über die Entwicklung der Brailleschrift und das Leben ihres Erfinders, Louis Braille. Es gibt einen Audioguide mit allen Ausstellungstexten, Vitrinen können geöffnet sowie Objekte ertastet werden.

Treffpunkt: 10:50 Uhr im Deutschen Blinden-Museum, Rothenburgstraße 14, 12165 Berlin (U- und S-Bahn bis Rathaus Steglitz)
Der Eintritt ins Museum sowie die Teilnahme an der Führung sind kostenfrei, eine Spende wird erbeten.

Eine Anmeldung zu den Sonntags-Führungen ist nicht erforderlich. Darüber hinaus hat das Museum jeden Mittwoch von 15:00 bis 18:00 Uhr geöffnet.

Weitere Führungen: monatlich, an jedem ersten Sonntag

Sonntag, 4. November, 11:00 Uhr Führung für Erwachsene im Deutschen Technikmuseum Berlin

Thema: Eisenbahn

Die Führung thematisiert die deutsche Eisenbahngeschichte. Erklärt wird auch, wie die Eisenbahn Politik, Wirtschaft, Kultur und damit das Leben der Menschen verändert hat.

Treffpunkt: 10 Minuten vor Führungsbeginn im Kassenbereich des Deutschen Technikmuseums Berlin, Trebbiner Straße 9, 10963 Berlin (U1, U7 bis Möckernbrücke oder U1, U2 bis Gleisdreieck; S-Bahn S1, S2, S25 bis Anhalter Bahnhof)

Dauer: ca. 60 Minuten Führung, anschließend Workshop für Kinder und Familien

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Kosten: 2,00 Euro, Begleitperson frei. Bitte weisen Sie darauf hin, dass Sie an der Sonderführung teilnehmen, damit diese Eintrittspreise gelten.

Sonntag, 4. November, 12:00 Uhr
Workshop für Kinder und Familien "Morse-Alphabet" im Deutschen Technikmuseum Berlin

Die Kinder erlernen das Prinzip des Morse-Alphabets und fädeln anschließend ihren Namen mit Perlen auf eine Kette.

Treffpunkt: 10 Minuten vor Führungsbeginn im Kassenbereich des Deutschen Technikmuseums Berlin, Trebbiner Straße 9, 10963 Berlin (U1, U7 bis Möckernbrücke oder U1, U2 bis Gleisdreieck; S-Bahn S1, S2, S25 bis Anhalter Bahnhof)

Dauer: ca. 4 Stunden

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Montag, 5. November, 17:00 Uhr
Radio Stilts. Inklusiver Workshop mit dem Künstler, Musiker und Tänzer Anton Kats

Wie lässt sich in einem radiophonen Raum Neues komponieren? In einer Radiowerkstatt begeben sich die Teilnehmenden in kollektive Hör-Sessions, lauschen Rhythmen und erkunden das begehbare Radioarchiv Radiophonic Spaces. Angeleitet von dem Künstler Anton Kats arbeiten sie mit Methoden des konkreten Zuhörens, experimentieren mit Radiotechnik und übersetzen Funde aus dem Soundarchiv durch Synthese und Choreografie in neue Klänge und Kompositionen. Die Ergebnisse des Workshops werden als Limited Edition auf Vinyl gepresst!

Treffpunkt: Eingangsbereich im Haus der Kulturen der Welt, John-Foster-Dulles-Allee 10, 10557 Berlin

Dauer: 2 Stunden

Eintritt frei; für Menschen ab 17 Jahre

Anmeldung: Tel.: 030 397 87-175, E-Mail: education@hkw.de

Mittwoch, 7. November, 18:00 Uhr
Keller-Kino mit Audiodeskription

Das Kellerkino im ABSV zeigt einen Hörfilm von Matti Geschonneck, u. a. mit Bruno Ganz – eine Verfilmung des gleichnamigen Romans von Eugen Ruge. Der Film passt thematisch zum Datum des Mauerfalls am 9. November. Den Titel des Films dürfen wir aus rechtlichen Gründen nicht veröffentlichen.

Treffpunkt: 17:50 Uhr im Seminarraum des ABSV, Auerbachstr. 7, 14193 Berlin

Leitung: Roswitha Röding

Anmeldung bis zwei Tage vor dem Termin: Tel.: 030 391 27 63, E-Mail: roeding@t-online.de

Donnerstag, 8. November, 14:30 Uhr
Modellieren mit Ton

Modellieren für alle Altersstufen, die individuellen Ideen werden unterstützt. Natürlich werden die Arbeiten gebrannt und können später auch glasiert werden.

Treffpunkt: Schul-Umwelt-Zentrum Mitte, Gartenarbeitsschule Wedding, Scharnweberstraße 159, 13405 Berlin
(U-Bahn U6 bis Afrikanische Straße oder Kurt-Schumacher-Weg, Busse 125, 128 bis Kapweg)

Leitung: Heike Hamann

Dauer: 3 Stunden

Eintritt: 4,00 Euro

Anmeldung: Tel.: 030 895 88-0, E-Mail: heike.hamann@gmx.de

Donnerstag, 8. November, 18:00 Uhr
Architekturführung "Geschichte fühlen und hören"

Tastführung zu Libeskind's Architektur mit Holocaust-Turm, Garten des Exils und der Kunstinstallation "Schalechet" (gefallenes Laub) im Erdgeschoss.

Ort: Jüdisches Museum, Lindenstraße 9 - 14, 10969 Berlin (U-Bahn U1, U6 bis Hallesches Tor, Bus 248 bis Jüdisches Museum)
Kosten: Eintritt: 8,00/erm. 3,00 Euro; Führung: 3,00 Euro; Begleitperson frei
Dauer: 90 Minuten
Anmeldung: Tel.: 030 259 93-483, E-Mail: besucherservice@jmb Berlin.de
Nächste Führungen: wöchentlich, immer donnerstags

Samstag, 10. November, 14:00 Uhr Inklusive Führung im Georg Kolbe Museum

Welche Assoziationen löst ein Kunstwerk aus? Darum geht es u. a. in der inklusiven Führung und in den Gesprächen vor den Originalen im Georg Kolbe Museum, in dem vom 19. September 2018 bis 3. Februar 2019 die Ausstellung "Zarte Männer in der Skulptur der Moderne" gezeigt wird.

Treffpunkt: 13:50 Uhr im Georg Kolbe Museum, Sensburger Allee 25, 14055 Berlin (S-Bahn S5 bis Heerstraße, von dort noch ca. 8 Minuten Fußweg)
Führung: Barbara Campaner
Kosten: 7,00 Euro/ermäßigt 5,00 Euro zzgl. 2,00 Euro Führungsgebühr; Begleitperson frei
Anmeldung: Tel.: 030 304 21 44, E-Mail: info@georg-kolbe-museum.de

Sonntag, 11. November, 15:00 Uhr My Radiophonic Spaces. Ein inklusiver, altersübergreifender Listening- und Radio-Workshop mit der Musikpädagogin und Künstlerin Shanti Suki Osman

Das begehbare Radioarchiv Radiophonic Spaces umfasst mehr als 200 Stücke aus 100 Jahren Radiokunst. Die Teilnehmenden des Workshops werden ausgewählte Stücke durch ihre eigenen Ohren im Hier und Jetzt "beleben". Wer spricht aus den Stücken? Wer und was kommt nicht zu Gehör? Hellen die Geschichten der Hörerinnen und Hörer in den Stücken wider? Ist es die Vergangenheit oder sind es Zukunftsvisionen, die aus den Stücken sprechen? Mithilfe von Aufnahmegeräten begeben die Teilnehmenden sich

auf die Suche nach Antworten auf diese Fragen: mit Stimmen und Geräuschen, in Stories, Schnipseln, Sound-Recordings oder Stille.

Treffpunkt: Eingangsbereich im Haus der Kulturen der Welt,
John-Foster-Dulles-Allee 10, 10557 Berlin

Dauer: 2 Stunden

Eintritt frei; für Menschen ab 6 Jahre

Anmeldung: Tel.: 030 397 87-175, E-Mail: education@hkw.de

Montag, 12. November, 17:00 Uhr

Radio Stilts. Inklusiver Workshop mit dem Künstler, Musiker und Tänzer Anton Kats

Wie lässt sich in einem radiophonen Raum Neues komponieren? In einer Radiowerkstatt begeben sich die Teilnehmenden in kollektive Hör-Sessions, lauschen Rhythmen und erkunden das begehbare Radioarchiv Radiophonic Spaces. Angeleitet von dem Künstler Anton Kats arbeiten sie mit Methoden des konkreten Zuhörens, experimentieren mit Radiotechnik und übersetzen Funde aus dem Soundarchiv durch Synthese und Choreografie in neue Klänge und Kompositionen. Die Ergebnisse des Workshops werden als Limited Edition auf Vinyl gepresst!

Treffpunkt: Eingangsbereich im Haus der Kulturen der Welt,
John-Foster-Dulles-Allee 10, 10557 Berlin

Dauer: 2 Stunden

Eintritt frei; für Menschen ab 17 Jahre

Anmeldung: Tel.: 030 397 87-175, E-Mail: education@hkw.de

Donnerstag, 15. November, 16:00 Uhr

Literaturforum

Thema: Lieder-Chanson-Nachmittag mit Markus von Schwerin

Mit Hörbuchtauschbörse!

Ort: ABSV, Auerbachstraße 7, 14193 Berlin

Leitung: Margit Grieshammer

Anmeldung: Tel.: 030 895 88-0, E-Mail: freizeit@absv.de

Weitere Termine: geplant an jedem dritten Donnerstag im Monat

Donnerstag, 15. November, 18:00 Uhr
Architekturführung "Geschichte fühlen und hören"

Tastführung zu Libeskind's Architektur mit Holocaust-Turm, Garten des Exils und der Kunstinstallation "Schalechet" (gefallenes Laub) im Erdgeschoss.

Ort: Jüdisches Museum, Lindenstraße 9 - 14, 10969 Berlin
(U-Bahn U1, U6 bis Hallesches Tor, Bus 248 bis Jüdisches Museum)

Kosten: Eintritt: 8,00/erm. 3,00 Euro; Führung: 3,00 Euro; Begleitperson frei

Dauer: 90 Minuten

Anmeldung: Tel.: 030 259 93-483, E-Mail:

besucherservice@jmb Berlin.de

Nächste Führungen: wöchentlich, immer donnerstags

Sonntag, 18. November, 14:00 Uhr
Tastführung: Novembergruppe
zur Ausstellung "Freiheit. Die Kunst der Novembergruppe
1918 - 1935" (09.11.2018-11.03.2019)

Die dialogische Überblicksführung stellt die Geschichte sowie die Ziele der Künstlergruppe in den Fokus und geht detailliert auf einzelne Kunstwerke ein. Mit Tastmodellen und taktil erfassbaren Kompositionsskizzen, Bildbeschreibungen und Klangbeispiele können sich die Teilnehmer bedeutende Exponate erschließen und erhalten damit ein facettenreiches Bild der avantgardistischen Kunst in der Weimarer Republik.

Hinweis: Besuchen Sie auch die Dauerausstellung der Berlinischen Galerie. Sie ist zugänglich für blinde und sehbehinderte Besucher: Tastmodelle, Leitsysteme und eine Audio-App ermöglichen ein Kunsterlebnis mit allen Sinnen. Das Projekt ist eine Kooperation der Berlinischen Galerie mit dem Deutschen Blinden- und Sehbehindertenverband, dem ABSV und weiteren Partnern, gefördert von der Aktion Mensch.

Ort: Berlinische Galerie, Alte Jakobstraße 124 - 128, 10969 Berlin
(Bus M29 bis Waldeckpark, 248 bis Jüdisches Museum; U-Bahn U1 bis Hallesches Tor, U6 bis Kochstr. /Hallesches Tor, U8 bis Moritzplatz)

Dauer: 2 Stunden

Kosten: Eintritt: 8,00/ermäßigt 5,00 Euro; Begleitperson frei; die Führungsgebühr ist im Eintrittspreis enthalten

Anmeldung (bis 3 Tage vor dem Termin): Tel.: 030 24 74 98 88, E-Mail: museumsdienst@kulturprojekte.berlin

Sonntag, 18. November, 15:00 Uhr

My Radiophonic Spaces. Ein inklusiver, altersübergreifender Listening- und Radio-Workshop mit der Musikpädagogin und Künstlerin Shanti Suki Osman

Das begehbare Radioarchiv Radiophonic Spaces umfasst mehr als 200 Stücke aus 100 Jahren Radiokunst. Die Teilnehmenden des Workshops werden ausgewählte Stücke durch ihre eigenen Ohren im Hier und Jetzt "beleben". Wer spricht aus den Stücken? Wer und was kommt nicht zu Gehör? Hallen die Geschichten der Hörerinnen und Hörer in den Stücken wider? Ist es die Vergangenheit oder sind es Zukunftsvisionen, die aus den Stücken sprechen? Mithilfe von Aufnahmegegeräten begeben die Teilnehmenden sich auf die Suche nach Antworten auf diese Fragen: mit Stimmen und Geräuschen, in Stories, Schnipseln, Sound-Recordings oder Stille.

Treffpunkt: Eingangsbereich im Haus der Kulturen der Welt, John-Foster-Dulles-Allee 10, 10557 Berlin

Dauer: 2 Stunden

Eintritt frei; für Menschen ab 6 Jahre

Anmeldung: Tel.: 030 397 87-175, E-Mail: education@hkw.de

Montag, 19. November, 17:00 Uhr

Radio Stilts. Inklusiver Workshop mit dem Künstler, Musiker und Tänzer Anton Kats

Wie lässt sich in einem radiophonen Raum Neues komponieren? In einer Radiowerkstatt begeben sich die Teilnehmenden in kollektive Hör-Sessions, lauschen Rhythmen und erkunden das begehbare Radioarchiv Radiophonic Spaces. Angeleitet von dem Künstler Anton Kats arbeiten sie mit Methoden des konkreten Zuhörens, experimentieren mit Radiotechnik und übersetzen Funde aus dem Soundarchiv durch Synthese und Choreografie in neue Klänge und Kompositionen. Die Ergebnisse des Workshops werden als Limited Edition auf Vinyl gepresst!

Treffpunkt: Eingangsbereich im Haus der Kulturen der Welt,
John-Foster-Dulles-Allee 10, 10557 Berlin
Dauer: 2 Stunden
Eintritt frei; für Menschen ab 17 Jahre
Anmeldung: Tel.: 030 397 87-175, E-Mail: education@hkw.de

Donnerstag, 22. November, 14:30 Uhr
Modellieren mit Ton

Modellieren für alle Altersstufen, die individuellen Ideen werden unterstützt. Natürlich werden die Arbeiten gebrannt und können später auch glasiert werden.

Treffpunkt: Schul-Umwelt-Zentrum Mitte, Gartenarbeitsschule
Wedding, Scharnweberstraße 159, 13405 Berlin
(U-Bahn U6 bis Afrikanische Straße oder Kurt-Schumacher-Weg,
Busse 125, 128 bis Kapweg)
Leitung: Heike Hamann
Dauer: 3 Stunden
Eintritt: 4,00 Euro
Anmeldung: Tel.: 030 895 88-0, E-Mail: heike.hamann@gmx.de

Donnerstag, 22. November, 18:00 Uhr
Architekturführung "Geschichte fühlen und hören"

Tastführung zu Libeskind's Architektur mit Holocaust-Turm, Garten des Exils und der Kunstinstallation "Schalechet" (gefallenes Laub) im Erdgeschoss.

Ort: Jüdisches Museum, Lindenstraße 9 - 14, 10969 Berlin (U-Bahn U1, U6 bis Hallesches Tor, Bus 248 bis Jüdisches Museum)
Kosten: Eintritt: 8,00/erm. 3,00 Euro; Führung: 3,00 Euro; Begleitperson frei
Dauer: 90 Minuten
Anmeldung: Tel.: 030 259 93-483, E-Mail: besucherservice@jmb Berlin.de
Nächste Führungen: wöchentlich, immer donnerstags

Samstag, 24. November, 13:15 Uhr
Singen für die Seele

Mantra-Singen mit Petti West. Loslassen vom Alltag, die eigene Mitte spüren, Kraft und Ruhe tanken.

www.singen-fuer-die-seele.de

Mitmachen kann jeder. Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich.

Ort: Seniorenklub Lindenufer, Mauerstr. 10 a, 13597 Berlin (Nähe U- und S-Bahnhof Spandau)

Dauer: 13:15 bis 16:45 Uhr

Kosten: Bei verbindlicher Anmeldung mit Vorkasse: 30,00 Euro, Tageskasse: 35,00 Euro

Anmeldung bei Petti West: Tel.: 030 332 55 51, E-Mail: info@singen-fuer-die-seele.de

Samstag, 24. November, 16:00 Uhr
Zeit zum Begreifen. Ausstellungsgespräch für Erwachsene mit und ohne Seheinschränkung

"Tempel der Tiere" - Fauna und Tierwelt in Ägypten

Der Rundgang durch das Ägyptische Museum und Papyrussammlung Berlin gibt Einblick in die Welt des Alten Ägypten. Originale und Repliken können ertastet werden.

Treffpunkt: 15:50 Uhr an der Information im Erdgeschoss, unmittelbar neben dem Eingang des Ägyptischen Museums und Papyrussammlung (Museumsinsel) im Neuen Museum, Bodestr. 1 - 3, 10178 Berlin

(S-Bahn bis Friedrichstraße oder Hackescher Markt, U-Bahn U6 bis Friedrichstraße, Tram M1, M12 bis Haltestelle Kupfergraben, Bus TXL bis Haltestelle Staatsoper, Bus 100 und 200 bis Haltestelle Lustgarten)

Dauer: 2 Stunden

Kosten: Eintritt 12,00/erm. 6,00 Euro. Die Führung kostet 6,00 Euro. Begleitperson frei. Bitte kaufen Sie Ihre Eintrittskarte an der Gruppenkasse im Außencontainer gegenüber vom Eingang.

Anmeldung: Tel.: 030 266 42 42 42, E-Mail: service@smb.museum

Sonntag, 25. November, 11:30 Uhr
Tastführung durch die Ausstellung "Was war Europa?"

Im Rahmen der Ausstellung "Was war Europa?" vom 29. Juni 2018 bis 2. Juni 2019 werden die von deutschen Bildhauern geschaffenen Werke der Münchner Schau von 1950 erneut versammelt, von denen eine Auswahl ertastet werden darf. Die Führungsteilnehmer erhalten dabei nicht nur einen Überblick über bildhauerische Positionen der Nachkriegszeit, sondern auch einen Einblick in die bewegte Geschichte des heutigen Museums.

Ort: Kunsthaus Dahlem, Käuzchensteig 8, 14195 Berlin
(Bus X10 und X83 bis Königin-Luise-Straße/Clayallee, von dort sind es noch ca. 10 min Fußweg, Bus 115 bis Finkenstraße)
Leitung: Anja Winter und Dirk Sorge
Kosten: 4,00 Euro
Anmeldung: Anja Winter, Tel.: 030 76 76 99 09 (auch AB),
E-Mail: anjawinter@tastkunst.de

Sonntag, 25. November, 15:00 Uhr
Tastführung: Die Bernauer Straße nach dem Mauerbau

Während der Führung im ehemaligen Grenzstreifen werden die Folgen des Mauerbaus exemplarisch anhand der Bernauer Straße aufgezeigt. Blinde und sehbeeinträchtigte Menschen erleben den historischen Ort mithilfe von Hör- und Tasteindrücken: Historische Spuren, Mauerreste, Höreindrücke und taktile Medien machen die Geschichte des geteilten Berlins fassbar. Sehenden Teilnehmenden eröffnen sich neue Perspektiven auf die Zeit der Teilung.

Treffpunkt: Besucherzentrum der Gedenkstätte Berliner Mauer, Bernauer Str. 119, 13355 Berlin
(S-Bahn S1, S2, S25 oder Bus 247 bis Nordbahnhof; U-Bahn U8 bis Bernauer Straße; Tram M10 bis Gedenkstätte Berliner Mauer)
Dauer: 90 Minuten
Kosten: 3,50 / ermäßigt 2,50 Euro, Begleitperson sowie Schülerinnen und Schüler frei
Anmeldung bis zwei Tage vor Führungstermin:
Tel.: 030 467 98 66 23, E-Mail:
besucherservice@stiftung-berliner-mauer.de

Montag, 26. November, 15:30 Uhr
Führung durch das Schloss Charlottenburg. Der Neue Flügel und die Festsäle Friedrichs des Großen

Rundgang durch den Neuen Flügel und die Festsäle Friedrichs des Großen. Mit Tastmodell!

Treffpunkt: 15:20 Uhr am Schloss Charlottenburg, Gruppenschalter (im Quergebäude des Hauptschlusses, links vom Reiterstandbild), Spandauer Damm 20 - 24, 14059 Berlin
(Busse 309, M45 bis Schloss Charlottenburg; S-Bahn bis Westend; U-Bahn U7 bis Richard-Wagner-Platz)

Dauer: 90 Minuten

Kosten: 2,50 Euro, Begleitperson frei

Anmeldung: Tel.: 030 895 88-0, E-Mail: freizeit@absv.de

Weitere Führungen: immer am letzten Montag des Monats

Donnerstag, 29. November, 15:00 Uhr
Bibelkreis im ABSV

Ort: ABSV, Auerbachstr. 7, 14193 Berlin

Leitung und Informationen: Pastorin Nischik

Tel.: 030 45 02 27 63, E-Mail: info@blindendienst-berlin.de

Donnerstag, 29. November, 18:00 Uhr
Architekturführung "Geschichte fühlen und hören"

Tastführung zu Libeskind's Architektur mit Holocaust-Turm, Garten des Exils und der Kunstinstallation "Schalechet" (gefallenes Laub) im Erdgeschoss.

Ort: Jüdisches Museum, Lindenstraße 9 - 14, 10969 Berlin (U-Bahn U1, U6 bis Hallesches Tor, Bus 248 bis Jüdisches Museum)

Kosten: Eintritt: 8,00/erm. 3,00 Euro; Führung: 3,00 Euro; Begleitperson frei

Dauer: 90 Minuten

Anmeldung: Tel.: 030 259 93-483, E-Mail:

besucherservice@jemberln.de

Nächste Führungen: wöchentlich, immer donnerstags

Donnerstag, 29. November, 20:00 Uhr
"Klassikvergnügen", Benefizkonzert der Stiftung Gute-Tat

Bereits zum neunten Mal lädt die Stiftung Gute-Tat, langjähriger Initiator sozialen Engagements, zu einem mitreißenden Konzerterlebnis ein. Holger Wemhoff führt entspannt durch einen kurzweiligen Abend mit dem Bayerischen Kammerorchester und dem Staats- und Domchor Berlin.

Mit Ihrer Teilnahme unterstützen Sie die Stiftung Gute-Tat, mehr erfahren Sie unter www.gute-tat.de

Ort: Kammermusiksaal der Philharmonie Berlin, Herbert-von-Karajan-Str. 1, 10785 Berlin

(Bus 200, M41 bis Philharmonie oder M48, M85 bis Kulturforum; S- und U-Bahn bis Potsdamer Platz)

Eintritt: 20,00 bis 45,00 Euro zzgl. Versandgebühren unter Tel.: 030 84 10 89-08 oder -09

Unter dem Stichwort "Begleitrabatt für Blinde und Sehbehinderte" erhalten Inhaber einer DBSV-Karte eine Gratiskarte für ihre Begleitperson. Das Angebot gilt, bis das Kontingent ausgeschöpft ist.

Sonntag, 2. Dezember, 11:00 Uhr
Führung für Kinder und Familien im Deutschen Technikmuseum Berlin

Thema: Radios, Telefone und Fernseher

Wie werden Töne und Bilder aufgezeichnet und wiedergegeben?

Treffpunkt: 10 Minuten vor Führungsbeginn im Kassenbereich des Deutschen Technikmuseums Berlin, Trebbiner Straße 9, 10963 Berlin (U1, U7 bis Möckernbrücke oder U1, U2 bis Gleisdreieck; S-Bahn S1, S2, S25 bis Anhalter Bahnhof)

Dauer: ca. 60 Minuten Führung, anschließend Workshop für Kinder und Familien

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Kosten: 2,00 Euro, Begleitperson frei. Bitte weisen Sie darauf hin, dass Sie an der Sonderführung teilnehmen, damit diese Eintrittspreise gelten.

Sonntag, 2. Dezember, 11:00 Uhr
Führung durch das Deutsche Blinden-Museum

Das Museum informiert über die Entwicklung der Brailleschrift und das Leben ihres Erfinders, Louis Braille. Es gibt einen Audioguide mit allen Ausstellungstexten, Vitrinen können geöffnet sowie Objekte ertastet werden.

Treffpunkt: 10:50 Uhr im Deutschen Blinden-Museum, Rothenburgstraße 14, 12165 Berlin (U- und S-Bahn bis Rathaus Steglitz) Der Eintritt ins Museum sowie die Teilnahme an der Führung sind kostenfrei, eine Spende wird erbeten.

Eine Anmeldung zu den Sonntags-Führungen ist nicht erforderlich. Darüber hinaus hat das Museum jeden Mittwoch von 15:00 bis 18:00 Uhr geöffnet.

Weitere Führungen: monatlich, an jedem ersten Sonntag

Sonntag, 2. Dezember, 12:00 Uhr
Workshop für Kinder und Familien "Morse-Alphabet" im Deutschen Technikmuseum Berlin

Die Kinder erlernen das Prinzip des Morse-Alphabets und fädeln anschließend ihren Namen mit Perlen auf eine Kette.

Treffpunkt: 10 Minuten vor Führungsbeginn im Kassenbereich des Deutschen Technikmuseums Berlin, Trebbiner Straße 9, 10963 Berlin (U1, U7 bis Möckernbrücke oder U1, U2 bis Gleisdreieck; S-Bahn S1, S2, S25 bis Anhalter Bahnhof)

Dauer: ca. 4 Stunden

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Sonntag, 2. Dezember, 15:00 Uhr
My Radiophonic Spaces. Ein inklusiver, altersübergreifender Listening- und Radio-Workshop mit der Musikpädagogin und Künstlerin Shanti Suki Osman

Das begehbare Radioarchiv Radiophonic Spaces umfasst mehr als 200 Stücke aus 100 Jahren Radiokunst. Die Teilnehmenden des Workshops werden ausgewählte Stücke durch ihre eigenen Ohren im Hier und Jetzt "beleben". Wer spricht aus den Stücken? Wer und was kommt nicht zu Gehör? Hallen die Geschichten der Höre-

rinnen und Hörer in den Stücken wider? Ist es die Vergangenheit oder sind es Zukunftsvisionen, die aus den Stücken sprechen? Mithilfe von Aufnahmegegeräten begeben die Teilnehmenden sich auf die Suche nach Antworten auf diese Fragen: mit Stimmen und Geräuschen, in Stories, Schnipseln, Sound-Recordings oder Stille.

Treffpunkt: Eingangsbereich im Haus der Kulturen der Welt,
John-Foster-Dulles-Allee 10, 10557 Berlin

Dauer: 2 Stunden

Eintritt frei; für Menschen ab 6 Jahre

Anmeldung: Tel.: 030 397 87-175, E-Mail: education@hkw.de

Montag, 3. Dezember, 17:00 Uhr

Radio Stilts. Inklusiver Workshop mit dem Künstler, Musiker und Tänzer Anton Kats

Wie lässt sich in einem radiophonen Raum Neues komponieren? In einer Radiowerkstatt begeben sich die Teilnehmenden in kollektive Hör-Sessions, lauschen Rhythmen und erkunden das begehbare Radioarchiv Radiophonic Spaces. Angeleitet von dem Künstler Anton Kats arbeiten sie mit Methoden des konkreten Zuhörens, experimentieren mit Radiotechnik und übersetzen Funde aus dem Soundarchiv durch Synthese und Choreografie in neue Klänge und Kompositionen. Die Ergebnisse des Workshops werden als Limited Edition auf Vinyl gepresst!

Treffpunkt: Eingangsbereich im Haus der Kulturen der Welt,
John-Foster-Dulles-Allee 10, 10557 Berlin

Dauer: 2 Stunden

Eintritt frei; für Menschen ab 17 Jahre

Anmeldung: Tel.: 030 397 87-175, E-Mail: education@hkw.de

Donnerstag, 6. Dezember, 18:00 Uhr

Architekturführung "Geschichte fühlen und hören"

Tastführung zu Libeskind's Architektur mit Holocaust-Turm, Garten des Exils und der Kunstinstallation "Schalechet" (gefallenes Laub) im Erdgeschoss.

Ort: Jüdisches Museum, Lindenstraße 9 - 14, 10969 Berlin (U-Bahn U1, U6 bis Hallesches Tor, Bus 248 bis Jüdisches Museum)

Kosten: Eintritt: 8,00/erm. 3,00 Euro; Führung: 3,00 Euro; Begleitperson frei

Dauer: 90 Minuten

Anmeldung: Tel.: 030 259 93-483, E-Mail: besucherservice@jmberln.de

Nächste Führungen: wöchentlich, immer donnerstags

Freitag, 7. Dezember, 15:00 Uhr Führung durch die Ausstellung "Europa und das Meer"

Die Sonderausstellung vom 13. Juni 2018 bis 6. Januar 2019 informiert, wie grundlegend das Meer die Entwicklung Europas prägte und welche Rolle es bis in die Gegenwart hinein spielt. Barrierefrei zugänglich, mit taktilem Grundrissplan, Bodenleitsystem, Braille sowie Tastobjekten an den Inklusiven Kommunikationsstationen.

Treffpunkt: 14:50 Uhr im Foyer des Deutschen Historischen Museums Berlin, Eingang für Sonderausstellungen in der Ausstellungshalle (Pei-Bau), Hinter dem Gießhaus 3, 10117 Berlin (S-Bahn bis Hackescher Markt; Busse 100, 200 bis Lustgarten und TXL bis Staatsoper; Tram M1, 12 bis Am Kupfergraben und M4, M5, M6 bis Hackescher Markt)

Dauer: 90 Minuten

Kosten: Eintritt: 8,00 Euro/4,00 Euro (ermäßigt), Führung: 4,00 Euro; Begleitperson frei

Anmeldung: Tel.: 030 203 04-750 oder -751, E-Mail: fuehrung@dhm.de

Sonntag, 9. Dezember, 15:00 Uhr My Radiophonic Spaces. Ein inklusiver, altersübergreifender Listening- und Radio-Workshop mit der Musikpädagogin und Künstlerin Shanti Suki Osman

Das begehbare Radioarchiv Radiophonic Spaces umfasst mehr als 200 Stücke aus 100 Jahren Radiokunst. Die Teilnehmenden des Workshops werden ausgewählte Stücke durch ihre eigenen Ohren im Hier und Jetzt "beleben". Wer spricht aus den Stücken? Wer und was kommt nicht zu Gehör? Hellen die Geschichten der Hörerinnen und Hörer in den Stücken wider? Ist es die Vergangenheit oder sind es Zukunftsvisionen, die aus den Stücken sprechen?

Mithilfe von Aufnahmegeräten begeben die Teilnehmenden sich auf die Suche nach Antworten auf diese Fragen: mit Stimmen und Geräuschen, in Stories, Schnipseln, Sound-Recordings oder Stille.

Treffpunkt: Eingangsbereich im Haus der Kulturen der Welt,
John-Foster-Dulles-Allee 10, 10557 Berlin

Dauer: 2 Stunden

Eintritt frei; für Menschen ab 6 Jahre

Anmeldung: Tel.: 030 397 87-175, E-Mail: education@hkw.de

Montag, 10. Dezember, 17:00 Uhr

Radio Stilts. Inklusiver Workshop mit dem Künstler, Musiker und Tänzer Anton Kats

Wie lässt sich in einem radiophonen Raum Neues komponieren? In einer Radiowerkstatt begeben sich die Teilnehmenden in kollektive Hör-Sessions, lauschen Rhythmen und erkunden das begehbbare Radioarchiv Radiophonic Spaces. Angeleitet von dem Künstler Anton Kats arbeiten sie mit Methoden des konkreten Zuhörens, experimentieren mit Radiotechnik und übersetzen Funde aus dem Soundarchiv durch Synthese und Choreografie in neue Klänge und Kompositionen. Die Ergebnisse des Workshops werden als Limited Edition auf Vinyl gepresst!

Treffpunkt: Eingangsbereich im Haus der Kulturen der Welt,
John-Foster-Dulles-Allee 10, 10557 Berlin

Dauer: 2 Stunden

Eintritt frei; für Menschen ab 17 Jahre

Anmeldung: Tel.: 030 397 87-175, E-Mail: education@hkw.de

Sport

Fußballspiele mit Audiokommentar im Olympiastadion Berlin

- Samstag, 03.11., 18:30 Uhr
Hertha BSC : RB Leipzig
- Samstag, 24.11., 15:30 Uhr
Hertha BSC : TSG Hoffenheim
- Samstag, 08.12., 18:30 Uhr
Hertha BSC : Eintracht Frankfurt

Handicap-Karten

Hertha BSC stellt behinderten Menschen, die einer ständigen Betreuung bedürfen, sowie einer Begleitperson Handicap-Tickets für die Heimspiele im Olympiastadion zur Verfügung. Nähere Informationen hierzu erhalten Sie unter www.herthabsc.de/de/ oder bei unter Telefon: 030 30 09 28-555 (Di., Mi., Do. u. Fr. 9:00 - 12:00 Uhr), oder per E-Mail: handicap@herthabsc.de

Vergabe

Die Nachfrage nach Handicap-Tickets ist enorm hoch. Die Vergabe erfolgt nach Posteingang der Anträge (Bestellformular). Die Bestellformulare finden Sie auf unserer Homepage an dieser Stelle oder in unseren offiziellen Hertha BSC Fanshops. Wir behalten uns jedoch vor, bei sehr hoher Nachfrage einer Spielbegegnung keine weiteren Anfragen anzunehmen.

Das Vorkaufsrecht für Mitglieder von Hertha BSC e. V. greift ebenfalls bei Handicap-Dauerkarten und Handicap-Tageskarten.

Bestellungen werden wie folgt akzeptiert

Fax: 030 300 928 895

E-Mail: handicap@herthabsc.de

Brief: Hertha BSC GmbH & Co.KG aA

Betreff: Sonderkarten/Kategorie Blinde und Sehbehinderte

Hanns-Braun-Straße/Friesenhaus 2
14053 Berlin

Kartenbestellung

Um eine Kartenbestellung bearbeiten zu können, benötigen wir folgende Angaben:

- Komplette Adresse mit einer Telefonnummer, unter der Sie tagsüber erreichbar sind
- Spielpaarung bei Tageskarten-Bestellungen
- Kopie bzw. eine PDF-Datei des Schwerbehindertenausweises (Vorder- und Rückseite).

Zahlungsmittel

Bankeinzug: IBAN, BIC, Kontoinhaber (nur von deutschen Konten möglich).

Kosten

Die Dauerkarte für beeinträchtigte Personen kostet 126,00 Euro incl. Begleitperson (94,00 Euro für Mitglieder von Hertha BSC). In der Dauerkarte sind Spiele im DFB Pokal oder der Europa League nicht enthalten. Für diese Spiele gilt der Tageskartenpreis von 9,00 Euro incl. Begleitperson.

Franz Rebele

Handball- und Eishockeyspiele mit Audiokommentar

Die Abgabe der Karten für die Liga-Spiele an Blinde bzw. Sehbehinderte und für deren Begleitung ist kostenlos.

Handball-Termine in der Max-Schmeling-Halle

- Donnerstag, 01.11., 19:00 Uhr
Füchse Berlin : TVB 1898 Stuttgart
- Donnerstag, 15.11., 19:00 Uhr
Füchse Berlin : MT Melsungen
- Sonntag, 02.12., Uhrzeit noch nicht festgelegt
Füchse Berlin : MT Melsungen

Veranstaltungsort: Max-Schmeling-Halle, Falkplatz 1

Fahrverbindungen: U2 Eberswalder Straße oder Schönhauser Allee, U8 Voltastraße oder Bernauer Straße; S1, S2, S25, S41, S42 bis Gesundbrunnen oder S41, S42, S8, S85 bis Schönhauser Allee; Tram M1, M10, M12 und Bus 247

Eishockeytermine in der Mercedes-Benz-Arena

- Sonntag, 04.11., 14:00 Uhr
Eisbären Berlin : Schwenninger Wild Wings
- Freitag, 16.11., 19:30 Uhr
Eisbären : Krefeld Pinguine
- Donnerstag, 22.11., 19:30 Uhr
Eisbären : Düsseldorfer eG
- Dienstag, 27.11., 19:30 Uhr
Eisbären : Straubing Tigers
- Freitag, 30.11., 19:30 Uhr
Eisbären : Kölner Haie
- Sonntag, 09.12., 14:00 Uhr
Eisbären : Grizzly Wolfsburg

Veranstaltungsort: Mercedes-Benz Arena, Hedwig-Wachenheim-Straße, 10243 Berlin-Friedrichshain

Fahrverbindungen: S- und U-Bahn, Tram 10, 13 bis Warschauer Straße

Alle Spieltermine ohne Gewähr. Durch kurzfristige Spielplanänderungen kann es zu Änderungen der Spielansetzungen kommen.

Die Anmeldung muss bis spätestens drei Arbeitstage vor dem Spieltag bei den Sehbären erfolgen.

Telefon 030 63 90 53 01; per E-Mail unter sehbaeren@absv.de oder über unser Kontaktformular auf unserer Internetseite www.sehbaeren.info.

Der Treffpunkt wird bei der Anmeldung vereinbart.

Susanne und Axel Klausling

Reisen

Gruppenreise nach Timmendorfer Strand im Frühjahr 2019

Liebe Mitglieder,

auch im kommenden Frühling ist wieder eine Gruppenreise in das Aura Hotel Timmendorfer Strand an der Ostsee geplant.

Die 14-tägige Reise mit Vollpension, Reiserücktrittsversicherung und Bustransfer beginnt am Dienstag, dem 23. April, und endet am Dienstag, dem 7. Mai 2019.

Die Reise ist für alle Mitglieder eine gute Gelegenheit, in entspannter Atmosphäre neue Kontakte zu knüpfen und sich auszutauschen. Das Aura Hotel bietet zahlreiche und interessante Freizeitaktivitäten an, die vor Ort gebucht werden können. Natürlich lädt auch die nahe gelegene Strandpromenade zu ausgiebigen Spaziergängen ein.

Für die Reise steht Ihnen wie immer eine begrenzte Anzahl von Begleitpersonen zur Verfügung. Natürlich können Sie auch gern Ihre eigene Begleitung mitnehmen.

Mitglieder mit geringem Einkommen können einen Reisekostenzuschuss erhalten. Nähere Auskünfte erhalten Sie bei uns, unter den Rufnummern: 030 895 88-129 oder 030 895 88-130.

Ihre verbindliche Anmeldung nehmen wir bis zum 4. Januar 2019 entgegen.

Hatice Altinbas und Birgit Mayer, Sozialdienst

Bezirks-, Stadtteil- und Interessengruppen

Wahlergebnis der Stadtteilgruppe Mitte vom 16. Oktober 2018

Gruppenleiterin: Christel Soueid

Weitere Gruppenleitungsmitglieder: Dr. Anita Lorenz und Burckhard Sanftleben

KassiererIn: Helga Oertel

Schriftführerin: Annelies Lübbert

Delegierte: Ingrid Reichelt, Manfred Oertel, Anita Lorenz, Burckhard Sanftleben

Ersatzdelegierte: Rainer Reichelt und Georg Rantschew

Wahlergebnis der Stadtteilgruppe Tiergarten vom 2. Oktober 2018

Gruppenleiterin: Roswitha Röding

Weitere Gruppenleitungsmitglieder: Helga Cent-Velden und Michael Urban

Delegierte: Helga Cent-Velden, Roswitha Röding und Michael Urban

Ersatzdelegierte: Helga Peters

Für die Funktionen der KassiererIn/des Kassierer sowie der Schriftführerin/des Schriftführer wurde leider niemand gefunden.

BEZIRKSGRUPPE CHARLOTTENBURG-WILMERSDORF

Stadtteilgruppe Charlottenburg

Samstag, 24.11., 14:30 Uhr

Wahlversammlung

Vereinshaus

Wir werden eine neue Gruppenleitung, Beisitzer, Schriftführer sowie Delegierte wählen. Wir bitten um eine rege Teilnahme!

Dieter Wiede, Stadtteilgruppenleiter

Stadtteilgruppe Wilmersdorf

Samstag, 10.11., 15:00 Uhr

Versammlung

Vereinshaus

An diesem Nachmittag wollen wir die Veranstaltungen dieses Jahres mal Revue passieren lassen. Hier gibt es dann Zeit, Kritik, aber auch Lob und Anregungen, zu äußern.

Gemeinsam wollen wir dann das neue Jahr planen. Damit das auch funktioniert, brauchen wir viele aktive Mitglieder, die Lust haben, ihre Ideen einzubringen.

Um Anmeldung unter 030 55 14 83 27 oder per E-Mail an wilmersdorf@absv.de wird gebeten.

Frank Larsen, Stadtteilgruppenleiter

BEZIRKSGRUPPE FRIEDRICHSHAIN-KREUZBERG

Stadtteilgruppe Friedrichshain

Dienstag, 20.11., 15:00 Uhr

Sprechstunde

"Club Lebensfreude", Kadiner Straße 1/Ecke Hildegard-Jadamowitz-Straße

Samstag, 01.12.,

Weihnachtsfeier

DOMICIL-Seniorenheim, Weidenweg 44, 10249 Berlin

Die Mitglieder unserer Stadtteilgruppe erhalten rechtzeitig eine persönliche Einladung.

Gertrud Thiele, Stadtteilgruppenleiterin

Stadtteilgruppe Kreuzberg

Mittwoch, 21.11., 16:30 Uhr

Treffen

Seniorenfreizeitstätte, Charlottenstraße 85

Wegen eines Wasserschadens in den Räumen der Seniorenfreizeitstätte musste der Vortrag zur "Sturzprophylaxe" im März leider ausfallen. Bei unserem Treffen im November holen wir das Thema nach und lassen uns beraten, wie wir uns effektiv vor Stürzen schützen können.

Freitag, 07.12., 13:00 Uhr

Weihnachtsfeier

Seniorenfreizeitstätte, Charlottenstraße 85

Nähere Informationen erhalten Sie mit der gesonderten Einladung.

Günter Boguslawski, Stadtteilgruppenleiter

BEZIRKSGRUPPE LICHTENBERG

Dienstag, 13.11., 17:00 Uhr

Lichtenberger Feierabendstammtisch (Li-Festa)

Gaststätte "Zum Bären", Am Tierpark 66

Mittwoch, 14.11., 15:00 Uhr

Sprechstunde

Freizeit- und Begegnungsstätte, Einbecker Straße 85 (1. Etage)

Im **Dezember** findet **keine Sprechstunde** statt.

BEZIRKSGRUPPE MARZAHN-HELLERSDORF

Donnerstag, 08.11., 10:00 Uhr

Wandertreff

S-Bahnhof Grünau

Samstag, 01.12., 11:30 Uhr

Weihnachtsfeier für Marzahner Mitglieder

Seniorenzentrum Kursana, Blumberger Damm 158

Samstag, 08.12., 11:30 Uhr

Weihnachtsfeier für Hellersdorfer Mitglieder

Seniorenzentrum Kursana, Blumberger Damm 158

Zu beiden Feiern erwartet uns ein vorweihnachtliches Programm, dargeboten von Martha Pfaffeneder.

Termin für Ihre Anmeldung ist der 20.11.2018 bei Frau Vorpahl bzw. Ihren zuständigen Vertrauensleuten.

Auch zu den Weihnachtsfeiern müssen wir einen Kostenbeitrag erheben, und zwar von jedem Mitglied 2,50 Euro und von den Begleitpersonen (Nicht-Mitgliedern) 5,00 Euro.

Marlinde Blum, Bezirksgruppenleiterin

BEZIRKSGRUPPE MITTE

Dienstag, 04.12., 15:00 Uhr

Adventskaffee

Saal des Hauses Wiciefstraße, Wiciefstraße 65 a

Fahrverbindungen:

U9 bis Turmstraße (mit Aufzug), Fußweg ca. 8 Min. oder mit U9 bis Birkenstraße (ohne Aufzug), Fußweg ca. 6 Min.;

Busse m27, 101 und 123 bis Rathaus Tiergarten, Fußweg 8 Min.

Bei Kaffee oder Tee sowie Weihnachtsgebäck hören wir Geschichten, singen gemeinsam und erinnern uns vielleicht an besondere Erlebnisse im Advent oder zu Weihnachten. Wer von den Gästen ein Gedicht vortragen oder über seine Erinnerungen und ein Erlebnis berichten möchte, melde sich bitte bis zum 1. Dezember bei mir.

Roswitha Röding, Bezirkssprecherin

Stadtteilgruppe Mitte

Dienstag, 20.11., 15:00 Uhr

Zusammenkunft

Rathaus Mitte, Raum 121, Karl-Marx-Allee 31

Max Döpke wird einen Vortrag über "Das Leben im Zusammenhang mit der Natur und anderen Dingen - nichts lebt für sich allein" halten.

Christel Soueid, Stadtteilgruppenleiterin

Stadtteilgruppe Tiergarten

Dienstag, 06.11., 15:00 Uhr

Versammlung

Saal des Hauses Wiciefstraße, Wiciefstraße 65 a

Bitte denken Sie daran, dass wir wegen der dunkleren Jahreszeit schon um 15:00 Uhr mit dem Kaffeetrinken beginnen. Gegen 16:00 Uhr begrüßen wir dann Dorothee Reinert, die für uns zuständige Sozialarbeiterin im ABSV. Sie wird uns über Neuerungen im Sozialrecht informieren und gern Ihre hoffentlich zahlreichen Fragen beantworten.

Im **Dezember** findet **keine Versammlung** statt.

Stadtteilgruppe Wedding

Montag, 05.11., 15:00 Uhr

Wahlversammlung

Koordinierungsstelle "Rund ums Alter", Reinickendorfer Straße 61

Im **Dezember** findet **keine Versammlung** statt.

Nach Stärkung mit Kaffee und Kuchen wird uns Genoveva Jabbusch, die für uns zuständige Sozialarbeiterin im ABSV, über Neuerungen im Sozialrecht informieren.

Um 16:15 Uhr beginnt dann die Wahl der neuen Gruppenleitung. Ich hoffe, dass dieser späte Beginn der Wahl es auch berufstätigen Mitgliedern ermöglicht, die Versammlung zu besuchen und das aktive und auch das passive Wahlrecht auszuüben. Jeder ist herzlich willkommen!

Roswitha Röding, Stadtteilgruppenleiterin

Tel.: 030 391 27 63, E-Mail: roeding@t-online.de

BEZIRKSGRUPPE NEUKÖLLN

Dienstag, 13.11., 14:00 Uhr

Versammlung

Restaurant "Atrium", Bat-Yam-Platz 1

Donnerstag, 15.11., 17:30 Uhr
Stammtisch
Kaffee "RIX", Karl-Marx-Straße 141

Evelin Lehrmann, Bezirksgruppenleiterin

BEZIRKSGRUPPE PANKOW

Stadtteilgruppe Pankow

Samstag, 17.11., 14:00 Uhr
Wahlversammlung
Blindenwohnstätte Weißensee, Berliner Allee 193 - 197

Samstag, 08.12., 12:30 Uhr
Weihnachtsfeier
Gaststätte Schaukelpferd, Schönholzer Weg 13

Für beide Veranstaltungen gibt/gab es wieder gesonderte Einladungen.

Sabine Speichert, Schriftführerin

Stadtteilgruppe Prenzlauer Berg

Dienstag, 06.11. und 04.12., 16:00 Uhr
Sprechstunde
Seniorenfreizeitstätte, Grellstraße 14

Am 06.11. können die Interessierten zwischen 15:00 und 16:00 Uhr die Beiträge für die Weihnachtsfeier entrichten.

dienstags, 13:30 Uhr
Kaffeetreff
Seniorenfreizeitstätte, Grellstraße 14

- 06.11.: Nach Stärkung durch Kaffee und Kuchen macht die liebe Edda mit uns Stuhlgymnastik
- 13.11.: Thomas begleitet uns mit der Gitarre beim gemeinsamen Singen
- 20.11.: Wieder einmal unterhält uns Jutta Döring mit Gedächtnistraining

- 27.11.: Herr Wipprecht liest nette Kurzgeschichten
04.12.: Frank Hölzel informiert über die Wahl zur
Bezirksgruppenleitung im Januar 2019 und findet mit
Euch Programmvorschlage fur das neue Jahr

Frank Hölzel, komm. Stadtteilgruppenleiter

BEZIRKSGRUPPE REINICKENDORF

Mittwoch, 07.11., 16:00 Uhr

Versammlung

Restaurant Maestral, Eichborndamm 236

Ein Referent stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest.

Eine schriftliche Einladung zur diesjahrigen Weihnachtsfeier und
der Jahresplan 2019 werden Ihnen im Laufe der nachsten Zeit zu-
gesandt.

Ingo Andraschko, Bezirksgruppenleiter

BEZIRKSGRUPPE SPANDAU

Mittwoch, 07.11., 15:00 Uhr

Eisbein-/Schnitzel-Essen und Mitgliederversammlung

Seniorenclub Lindenufer, Mauerstrae 10 a

Anmeldung zum Eisbein-/Schnitzel-Essen bei Rolf Losekann,
Tel.: 030 55 51 09 24, E-Mail: rolf-loesekann@gmx.de;
oder bei Frohmut Friedebold, Tel.: 030 365 53 55, E-Mail:
dr.friedebold@t-online.de.

Im Anschluss ans Eisbeinessen findet unser Mitgliedertreffen, zu
dem ich Stadtrat Hanke eingeladen habe, statt. Falls es ihm aus
Termingrunden nicht moglich sein sollte, ist Frau Fliegel vom
Wirtschaftshof Spandau bereit einzuspringen.

Sonntag, 09.12., 12:00 Uhr

Weihnachtsfeier

Vereinshaus

Hierzu erhalten Sie noch eine gesonderte Einladung zusammen mit einer Vorschau unserer Treffen und Themen 2019.

In der Woche nach unserer Weihnachtsfeier lädt uns Frau Fliegel zu einem Adventskaffee auf dem Weihnachtsmarkt ein. Den genauen Termin erfahren Sie spätestens bei der Weihnachtsfeier.

Im **Dezember** findet **kein Mitgliedertreffen** statt!

Frohmut Friedebold, komm. Bezirksgruppenleiterin

BEZIRKSGRUPPE STEGLITZ-ZEHLENDORF

Stadtteilgruppe Steglitz

Mittwoch, 07.11., 15:00 Uhr

Wahlversammlung

Kniese-Haus, Stindestraße 25

Wir wählen eine Gruppenleitung, Delegierte und Ersatzdelegierte. Sollte noch genügend Zeit bleiben, bieten wir einen Hörbücher-Tausch an.

Donnerstag, 22.11. 17:30 Uhr

Stammtisch

Pizzeria "La Castellana", Wrangelstr. 11, gegenüber dem Schloßpark-Theater

Samstag, 08.12.,

Weihnachtsfeier

Vereinshaus

Alle Mitglieder erhalten eine schriftliche Einladung.

Ingrid David, Stadtteilgruppenleiterin

Stadtteilgruppe Zehlendorf

Dienstag, 13.11., 14:30 Uhr

Versammlung

Villa Donnersmarck, Schädestraße 9 - 13

BEZIRKSGRUPPE TEMPELHOF-SCHÖNEBERG

Samstag, 03.11., 15:00 Uhr

Versammlung

Vereinshaus

Wir wollen gemeinsam Herbst- und Volkslieder singen. Dazu haben wir einen Gitarristen eingeladen, der uns auf seinem Instrument begleitet.

Sonntag, 02.12., 15:00 Uhr

Weihnachtsfeier

Vereinshaus

Allen Mitgliedern geht eine gesonderte schriftliche Einladung mit allen Einzelheiten zu.

Christel Jung, Bezirksgruppenleiterin

BEZIRKSGRUPPE TREPTOW-KÖPENICK

Stadtteilgruppe Köpenick

Dienstag, 06.11. und 04.12., 15:30 Uhr

Sprechstunde

"Klub 103,5", Wendenschloßstraße 103 (barrierefrei!)

Samstag, 01.12., 12:00 Uhr

Weihnachtsfeier

"Klub 103,5", Wendenschloßstraße 103 (barrierefrei!)

Stadtteilgruppe Treptow

Montag, 12.11., 14:00 Uhr

Treffen

Kiezklub, Rote Schule, Kiefholzstraße 274

Die uns bekannte Heilpraktikerin und Gärtnerin, Frau Pahl, wird uns besuchen.

Claudia Harz, Stadtteilgruppenleiterin

Android-Stammtisch

Freitag, 16.11., 17:00 Uhr

Treffen

Vereinshaus

Apfel-Kompott-Stammtisch

Freitag, 09.11., 15:00 Uhr

Treffen

Vereinshaus

Wir treffen zum gemeinsamen Erfahrungsaustausch rund um iPhone und iPad.

Geplante Themen sind das neue iOS 12 mit seinen neuen VO-Gesten sowie den Einstellungen Bildschirmzeit und für die Zwei-Faktor-Authentifizierung.

Im **Dezember** findet **kein Treffen** statt.

Peter Dietrich

Arbeitskreis Kultur und Freizeit

Montag, 19.11., 16:30 Uhr

Treffen

Vereinshaus

Arbeitskreis Verkehr, Umwelt und Mobilität

Dienstag, 20.11., 16:00 Uhr

Treffen

Vereinshaus

BBTK im BBSV Berliner Blinden-Tanzklub

Freitag, 02., 09. und 16.11.
Anfängerkurs, 16:00 Uhr
Gruppe I, 17:00 Uhr
Gruppe II, 18:10 Uhr
Fortgeschrittenenkurs, 19:20 Uhr
Vereinshaus

Freitag, 23.11.
Jahresabschlussfeier
Vereinshaus

Eltern-Kind-Gruppe

Samstag, 10.11., 15:00 Uhr
Treffen
Vereinshaus

Wenn das Wetter nicht mehr so richtig mitspielt, ist es höchste Zeit, es sich drinnen gemütlich zu machen. Das wollen wir bei Kaffee und Kuchen im Vereinshaus, und diesmal ein Thema in den Blick nehmen, das sehr gut zu verregneten Herbstnachmittagen passt: taktile Spiele und Bücher. Die Sammlung taktiler Medien des ABSV steht uns an diesem Tag zum Stöbern zur Verfügung und wer mag, kann natürlich seine Favoriten aus Bücherschrank und Gesellschaftsspielbox gern selber mitbringen oder kurz vorstellen!

Eine Voranmeldung unter eltern-kind-stammtisch@absv.de ist wie immer nicht erforderlich, aber erwünscht! Für Kinderbetreuung ist gesorgt.

Hannah Reuter

Frauengruppe

Mittwoch, 07.11., 16:00 Uhr
Treffen
Vereinshaus

Thema: Verschiedenes

Mittwoch, 05.12., 16:00 Uhr

Weihnachtsfeier

Restaurant Linden-Garten, Alt-Buckow 15 A

Dort gibt es deutsche Küche und auch vegetarische Speise à la carte. Jeder bezahlt seine Speisen und Getränke bitte selbst, wir bekommen keine Zuschüsse.

Um Anmeldung unter 0171 366 85 28 oder per E-Mail an frauengruppe@absv.de und Pünktlichkeit wird unbedingt gebeten.

Monika Dümcke, Frauenreferentin

Gruppe der Führhundhalter

Samstag, 10.11., 11:00 Uhr

Spaziergang durch den Grunewald

Treffpunkt am Vereinshaus, Auerbachstraße 7, 14193 Berlin

Zur besseren Organisation von Begleitläufern wäre eine telefonische Anmeldung unter 0174 200 20 46 oder eine Anmeldung per E-Mail an fuehrhundhalter@absv.de wünschenswert.

Silke Larsen, Führhundreferentin

Der Mitteltreff

Mittwoch, 28.11., 17:00 Uhr

Treffen/Nachbesprechung zur ABSV-Hilfsmittelausstellung

Vereinshaus

Wir möchten allen Freunden des Mitteltreffs den Besuch der Hilfsmittelausstellung des ABSV am 21./22.11.2018 empfehlen und uns dann ausführlich darüber austauschen.

Torsten Aue

Skatgruppe

Samstag, 10.11., 14:00 Uhr

Workshop

Vereinshaus

Für Blinde und Sehbehinderte, aber auch gerne Sehende, die das Skatspiel erlernen, oder alte Skatkenntnisse wieder auffrischen möchten, findet unser Workshop statt.

Samstag, 24.11., 14:00 Uhr

Treffen

Vereinshaus

Wir freuen uns auch über neue Skatspielerinnen und -Spieler. Dabei sind uns sowohl blinde, sehbehinderte als auch sehende Spieler herzlich willkommen.

Für Anmeldungen und Rückfragen stehen Ihnen Rainer Winistädt unter der Rufnummer 030 394 84 68, oder Dieter Jacob, Tel.: 030 411 83 75, zur Verfügung.

Dieter Jacob, Gruppenleitungsmitglied

VoiceOver-Stammtisch

Montag, 26.11., 14:00 Uhr

Treffen

Vereinshaus

An diesem Stammtisch wollen wir auf das vergangene Jahr zurückblicken und Bilanz ziehen.

Christel Jung

Wandergruppe

Samstag, 10.11.,

Wanderung entlang der Panke

Es muss nicht immer etwas Neues sein. Gern gelaufene Routen werden auch mal mit einigem zeitlichem Abstand wiederholt. Es

geht über eine Strecke von ca. 10 km von Blankenburg nach Buch.

Treffpunkt ist um 10:00 Uhr auf dem S-Bahnsteig Blankenburg (Ausgangsgebäude).

Kosten: keine

Anmeldungen bei Ronald Blum, Tel.: 030 993 48 53, Mobil 0170 211 23 18.

Samstag, 24.11., 12:00 Uhr

Jahresabschlussfeier

Vereinshaus

Wie in jedem Jahr treffen wir uns kurz vor der Adventszeit noch einmal in gemütlicher Runde im ABSV. Dann werden auch die Wanderpläne für 2019 verteilt. Es gibt ein Mittagessen und ein Kaffeegedeck.

Treffpunkt: Saal des ABSV,

Kosten: 10,00 Euro

Anmeldungen bitte bis spätestens 17. November bei Peter Bobien, Tel.: 030 40 91 40 11, mobil 0170 115 57 59.

Michael Langer, Wandergruppenleiter

Impressum

Die Vereinsnachrichten erscheinen **in gedruckter Form** zum Jahresbezugspreis von 20,00 Euro **zehn Mal im Jahr**, jeweils zum 1. der Monate Januar, März, April, Mai, Juni, Juli, September, Oktober, November und Dezember; **zum Hören** als Teil von DBSV-Inform kostenlos **als Daisy-CD**.

Manuskripte müssen spätestens am 6. des Monats vor dem jeweiligen Erscheinungstermin in der Geschäftsstelle vorliegen.

Herausgeber: ALLGEMEINER BLINDEN- UND SEHBEHINDERTE VEREIN BERLIN gegr. 1874 e. V.
Vorsitzender: Joachim Günzel
Geschäftsführer: Manfred Scharbach
Redaktion: Manfred Scharbach, Paloma Rändel und Stephanie Baath
Geschäftsstelle: Auerbachstraße 7, 14193 Berlin
Telefon: 030 895 88-0
Fax: 030 895 88-99
E-Mail: info@absv.de
Internet: www.absv.de
Fahrverbindung: S-Bahnhof Grunewald
(S7 sowie die Buslinien 186 und M19)

Der ABSV ist ein Selbsthilfeverein. Unser Angebot umfasst u. a.:

- wohnortnahe Veranstaltungen,
- Sozialdienst (auch Hausbesuche),
- psychologische Beratung,
- Reha-Training,
- Begleitdienste,
- Freizeitangebote,
- blindengerechte Wohnungen und Heimplätze sowie
- Hilfsmittelberatung und -verkauf

Öffnungszeiten der Hilfsmittelberatungs- und -verkaufsstelle:

Montag, Dienstag

und Donnerstag: 9:30 bis 12:30 Uhr und 13:00 bis 15:00 Uhr

Mittwoch: 9:30 bis 12:30 Uhr und 13:00 bis 17:30 Uhr

Freitag: 9:30 bis 12:30 Uhr

Spendenkonto:

Konto-Nr.: 318 75 00, Bank für Sozialwirtschaft, BLZ 100 205 00

IBAN: DE42100205000003187500, BIC: BFSWDE33BER

Wegbeschreibung

Von der S-Bahn und vom Bus zum ABSV ...

Der S-Bahnhof Grunewald besitzt an seinen beiden Bahnsteigen nur jeweils einen Treppenabgang und dahinterliegend je einen Aufzug. Um die Treppe bequem zu finden, sollten Sie, aus der Innenstadt kommend, im vorletzten Wagen, und aus Potsdam kommend, im zweiten Wagen von vorne einsteigen. Langstocknutzer können sich an den Rillenplatten im Bahnsteigbelag orientieren, ein Blechfeld weist auf die Seitenwand der Treppe. Die Aufzüge liegen noch hinter den Treppen am Bahnsteigende und sind über das Blindenleitsystem oder entlang des Geländers zu finden.

Am Fuß der Treppe geht es nach rechts in einen langen Gang, an dessen Ende eine kleine Bahnhofshalle durchquert wird. Von den Aufzügen kommend, durchqueren Sie die kleine Nische, in der die Aufzüge liegen, und wenden sich dann nach links in den langen Gang.

Hinter der Ausgangstür müssen Sie dann etwa 13 m geradeaus bis zum Bordstein laufen, sich dann nach rechts wenden und bis zur Gartenmauer laufen. Achtung: Nicht am Bordstein entlang, dort stehen Masten, eine Telefonsäule und ein Briefkasten im Weg. Der Gartenmauer nach links folgen, sie wird nur kurz für einen zurückgesetzten Eingang unterbrochen. Nach gut 65 Metern trifft man am Ende der Mauer auf die Seitenwand eines Buswartehäuschens.

Mit dem Bus ankommende Personen gehen nach dem Aussteigen nach links und laufen ein kurzes Stück an der beschriebenen Gartenmauer bis zur Seitenwand des Buswartehäuschens. Diese Glaswand ragt etwas schräg in den Gehweg hinein, hier endet auch der Mosaikpflasterbelag, und es folgt ein Bereich mit kleineren Pflastersteinen. Vom Ende der Glaswand geht es leicht nach rechts weg zur Bordsteinkante des Zebrastreifens über die Auerbachstraße. An der Kante können Sie sich rechtwinklig zur Querung ausrichten. Gegenüber angekommen, biegen Sie nach rechts ab und folgen dem Gehweg, der hier von einem Ober- und Unterstreifen aus Mosaikpflaster begleitet wird. Nach etwa 100 Metern finden Sie in einem grünen Gartenzaun den Eingang zu unserem Grundstück, der auch durch einen Mosaikpflasterstreifen im Boden

sowie durch ein akustisches Signal markiert ist und den Sehbehinderte auch durch die große Klingelanlage von anderen Eingängen unterscheiden können.

Auf dem Grundstück orientieren Sie sich am besten an der rechten, weiß markierten Rasenkante, die nach einer kurzen Unterbrechung durch die Seitenwand unseres Saals abgelöst wird. Nach gut 10 Metern und einem kleinen Rücksprung finden Sie die sich automatisch öffnende Eingangstür.

Im Foyer gibt es dann an einer akustischen Infosäule und einer mit Großschrift und Braille versehenen Infotafel an der linken Wand weitere Informationen, was Sie wo finden können.

Willkommen beim ABSV!

Vom ABSV zum Bus und zur S-Bahn ...

Nach Verlassen des Hauses durch den Hauptaussgang vom Foyer aus gehen Sie nach links bis zur Straße. Sie können sich hierbei an der rechten Mauer vom Blumenbeet orientieren, müssen aber an einer Bank und einem Querweg vorbei. Der Aus- und Eingang ist mit einem Tonsignal gekennzeichnet.

Auf dem Gehweg biegen Sie nach rechts ab und laufen entlang der rechten Begrenzungen bis zur Kreuzung. Nach rund 100 Metern knickt der Mauersockel nach rechts ab, hier drehen Sie sich nach links und finden den Zebrastreifen über die Auerbachstraße. Da die Überquerung etwas schräg ist, sollten Sie leicht nach links laufen, anstatt sich genau rechtwinklig am Bordstein auszurichten. Auf der gegenüberliegenden Straßenecke liegt in ein paar Metern Entfernung links das Wartehäuschen der Bushaltestelle. Es ist schräg zu den Straßen ausgerichtet. Da hier eine Endhaltestelle ist, kann es vorkommen, dass schon Busse warten, in die man noch nicht einsteigen darf. Zum Einstieg fahren die Busse dann bis zur Ecke vor.

Zum dem dann noch etwa 75 m entfernten S-Bahnhof kommen Sie, wenn Sie an der Bushaltestelle vorbei gehen und sich dabei auf der linken Gehwegseite an der Gartenmauer orientieren. Diese trifft nach einer kurzen Unterbrechung durch einen Eingang auf einen Gemüsestand, an dem Sie rechtwinklig nach rechts abbiegen und bis zum schräg verlaufenden Bordstein laufen. Dort dann nach links wenden, und nach etwa 13 m erreichen Sie direkt den Eingang des Bahnhofsgebäudes.

Hier durchqueren Sie die Eingangshalle mit einem Bäcker an der rechten Seite und einem Blumengeschäft an der linken Seite. Ein langer Gang unterquert die Gleisanlagen, und nach rund 100 m finden Sie an der linken Seite zunächst die Treppe zu dem Bahnsteig in Richtung Innenstadt und anschließend die Treppe zu dem Bahnsteig in Richtung Potsdam. Die neuen Aufzüge liegen gegenüber den Treppen auf der rechten Seite in einer kleinen Nische, ein Aufmerksamkeitsstreifen im Boden aus Rippenplatten quer im Gang weist zur Treppe und zum Aufzug.

Bitte beachten Sie, dass die Züge jeweils von beiden Bahnsteigseiten abfahren können. In der Regel fahren jedoch die Züge in die Innenstadt vom linken Gleis des vorderen Bahnsteigs und die

Züge nach Potsdam vom rechten Gleis des hinteren Bahnsteigs. Die Bahnsteige sind mit einem Blindenleitsystem ausgestattet, an dem Sie bis zu Ihrem bevorzugten Einstieg entlang laufen können. Die Treppe ist im Leitstreifen mit einem Aufmerksamkeitsfeld aus Blech gekennzeichnet, das auf die Treppenwange leitet. In Richtung Innenstadt hält meistens der zweite Wagen auf Höhe der Treppe, in Richtung Potsdam ist es der vorletzte Wagen.

Gute Heimreise!